



HAHNENKAMM



ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2026

Freitag, den 27. Februar 2026

Nummer 2

Blaskapelle Lehmingen
e.V.



Wir laden ein zum

Dämmerschoppen

- Blasmusik und Brotzeit -

2026



Wir sehen uns am

Samstag, den 21.03.

um

18:30 Uhr

in der Mehrzweckhalle

Westheim



Eintritt frei!

Einladung zur Osternacht!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am
Ostersonntag, 5. April 2026, um 5:30 Uhr im Münster
Sankt Wunibald.

Im Anschluss sind alle herzlich zum Osterfrühstück
im Gemeindehaus eingeladen, vorbereitet und
begleitet von unseren Ehrenamtlichen.



SERVICEBLOCK

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Notrufnummer in lebensbedrohlichen Fällen 112
Polizei 110
Notruf Feuer, Unfall 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 116 016
Zahnärztlicher Notdienst unter www.notdienst-zahn.de

STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Marktplatz 1, Heidenheim - Klostergasthof
Heidenheimerstraße 17, FFW Hechlingen a. See
Hechlinger Str. 5, 91719 Heidenheim, VR-Bank im südl. Franken
Herrengasse 5, 91719 Degersheim, Altes Schulhaus
Bergstraße 2, FFW Hohentrüdingen
Marktplatz 11, 91728 Gnotzheim, SB-Geschäftsstelle Raiba
OT Spielberg, 91728 Gnotzheim, Dorfgemeinschaftshaus
Hüssingen 47, 91747 Westheim, Familie Völklein
Ostheimer Hauptstraße 22, 91747 Westheim, Schreinerei Knoll
Schmiedgasse 2, 91747 Westheim; Raiba Geschäftsstelle

NOTFALLRUFNUMMER DER WASSERVERSORGUNG

Heidenheim und Ortsteile - Gnotzheim und alle Ortsteile
Gnotzheimer Gruppe 09831/67810
Westheim, Ostheim, Hüssingen
Rieswasserversorgung 09081/2102-0

WERTSTOFFHOF HEIDENHEIM

Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr
Am 04.04.2026 ist der Wertstoffhof Heidenheim geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

GRÜNGUTANNAHMESTELLEN - Heidenheim / Westheim

Die Grüngutannahmestelle Heidenheim sowie von Westheim ist von Dezember 2025 bis März 2026 geschlossen und öffnet ab April 2026 wieder.
Die Grüngutannahmestelle Heidenheim sowie von Westheim ist von Dezember 2025 bis März 2026 geschlossen und öffnet ab April 2026 wieder.

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub - Ostheim

Die Deponie ist von November bis 31. März geschlossen.
In dringenden Fällen bitte bei Walter Völklein melden – 0175/4668136

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub / GRÜNGUTSAMMELSTELLE - GNOTZHEIM

Die Deponie ist während der Wintermonate geschlossen.

ABFUHRTERMINE: HEIDENHEIM / WESTHEIM / OSTHEIM

Restmüll: 02.03.2026 / 16.03.2026 / 30.03.2026
Biomüll: 09.03.2026 / 23.03.2026
Gelber Sack: 12.03.2026
Papiertonne: 12.03.2026

ABFUHRTERMINE: GNOTZHEIM / SPIELBERG

Restmüll: 13.03.2026 / 27.03.2026
Biomüll: 09.03.2026 / 23.03.2026
Gelber Sack: 24.03.2026
Papiertonne: 27.03.2026



Abfuhrtag vergessen?
Die Abfall-App erinnert Sie an Ihre Abfuhrtermine und bietet zahlreiche Infos rund um das Thema Abfall (Abfall-ABC, Sondermülltermine, Tipps zur Abfallvermeidung u.v.m)



ÖFFNUNGSZEITEN DER VGEM HAHNENKAMM

Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 13:00 - 17:30 Uhr
(zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung)

KONTAKT

Name	Position	Telefon
Frau Linda Biermeyer	Standesamt	09833/981332
Frau Jasmin Weigel	EWO/Vermittlung	09833/981330
Herr Norbert Buckel	Bauamt	09833/981334
Frau Christa Dürnberger	Bauamt	09833/981335
Herr Andreas Endres	Bauamt	09833/981336
Frau Doris Götz	Geschäftsleitung	09833/981344
Frau Marina Miehllich	Vorz. Bürgermeister	09833/981343
Herr Jens Amesöder	Vorz. Geschäftsleitung	09833/981347
Frau Stephanie Wagner	Kasse	09833/981342
Frau Hannah Reichenbach	Buchhaltung	09833/981348
Herr Peter Liesenfeld	Kämmerei	09833/981341
Frau Sabrina Lehn	Kämmerei 2	09833/981346
Zentrales Fax		09833/981350
Frau Susanne Feller	Bürgermeisterin Markt Heidenheim	09833/981345

REDAKTIONSSCHLUSS HAHNENKAMM ECHO

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts ist **der 18. März 2026**. Bitte senden Sie Termine und Berichte direkt an Jens Amesöder unter: amesoeder@hahnenkamm.de.

SCHULEN

Grund- und Mittelschule Heidenheim

Heidostraße 2, 91719 Heidenheim 09833/987870

Astrid Lindgren Grundschule

Spielberger Str. 20, 91728 Gnotzheim 09833/778

OGTS Offene Ganztagsschule Kinderherz Heidenheim

Heidostraße 2, 91719 Heidenheim
09833/9878718 (10.30 bis 12.30 Uhr)
0151/54345268 (nur Anrufe, ab 12.30 bis 15.30 Uhr)

GEMEINDEBÜCHEREI HEIDENHEIM

Heidostraße 4, 91719 Heidenheim 09833/9878717

Öffnungszeiten

Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

KINDERGARTEN

Kita im Tal - Heidenheim

Hechlinger Str. 24, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/989418

Kindertagesstätte Hechlingen a. See

Heidenheimer Str. 17, 91719 Hechlingen a. See
Tel. 09833/1370

Kindergarten Westheim

Dorfplatz 6, 91747 Westheim, Tel. 09082/2968

Kindergarten St. Michael

Kirchenbuck 5, 91728 Gnotzheim, Tel. 09833/873

TOURISTINFO

Klosterladen

Ringstraße 8, Heidenheim..... 09833/770988

VGem Hahnenkamm

Verabschiedung Frau Brigitte Karg

Frau Brigitte Karg ist nach über 20-jähriger Tätigkeit im Vorsitz der VGem Hahnenkamm in den Ruhestand verabschiedet worden. Wir bedanken uns für die Arbeit und das große Engagement. Für die neue Lebensphase wünschen wir alles Gute, viele neue Erlebnisse und die Zeit das Leben zu genießen. Ihre Nachfolgerin ist Frau Marina Miehl.



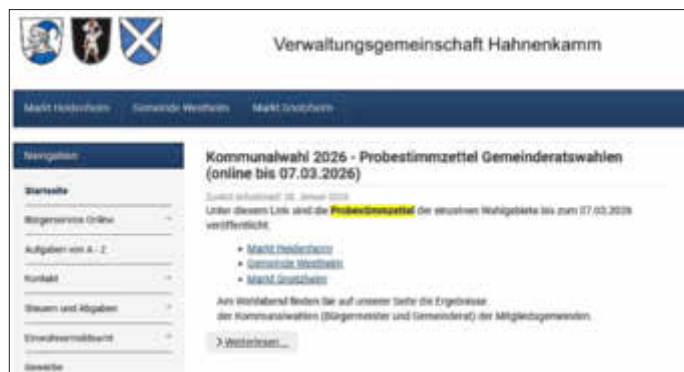
VGEM Hahnenkamm geschlossen

Wegen Wahnacharbeiten ist die VGem Hahnenkamm am **Montag, den 09.03.2026 komplett geschlossen. Am Dienstag, den 10.03.2026 bleibt das Einwohnermeldeamt und das Standesamt geschlossen.**

Kommunalwahl 2026 - Probestimmzettel

Auf der Internetseite der VG Hahnenkamm (<https://vg.hahnenkamm.de>) wurden Probestimmzettel der Gemeinderatswahlen veröffentlicht. Dort besteht die Möglichkeit, die Stimtabgabe probeweise zu testen. Dabei wird angezeigt, wie viele Stimmen noch zu vergeben sind und ob der Stimmtzettel gültig ist.

Am Wahlabend finden Sie hier dann die **laufend aktualisierten Ergebnisse der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen.**



Hundekot bitte entfernen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider bleiben auf Gehwegen und Grünflächen immer wieder Hinterlassenschaften von Hunden liegen. Wir bitten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter, den Hundekot ihrer Vierbeiner umgehend zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Sauberkeit und Rücksichtnahme tragen wesentlich zu einem angenehmen Miteinander in unserer Gemeinde bei.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Gemeindeverwaltung

Hahnenkamm-Schule

Schulanmeldung



an der Hahnenkammschule

in Heidenheim

Mittwoch, 11.03.2026

von 12:30 bis 15:00 Uhr

Die Anmeldung findet in zwei Gruppen statt. Die genaue Einteilung erfolgt bis Ende Februar und wird über die Kindergärten bekannt gegeben.

Zur Schuleinschreibung kommen Sie, liebe Eltern, bitte gemeinsam mit Ihrem Kind. Ihr Kind darf in einer kleinen Gruppe eine knappe Stunde „Schulluft schnuppern“. In dieser Zeit erledigen Sie in Ruhe die noch ausstehenden Anmeldeformalitäten.

Das Kinderherz informiert Sie über unseren Offenen Ganzttag. Der Elternbeirat sorgt mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Michaela Kirchmeier, Rin und Florian Schenk, KR

Infotag an der Mittelschule Hahnenkamm



Anfang Februar waren die Viertklässler aus Döckingen und Heidenheim eingeladen in die Mittelschule in Heidenheim. Die über 50 Schülerinnen und Schüler wurden in sechs Gruppen geteilt und von den Neuntklässern in Empfang genommen.

Die Mittelschulklassen hatten mit ihren Lehrkräften attraktive Angebote vorbereitet:

Im PC-Raum wartete Herr Wokon mit der 7a. Bei Frau Schmidt konnten die Gäste die Klasse 5a auf Englisch kennenlernen. Geometrie mit den Magformers hatte Frau Schneider-Ebert mit der 7a vorbereitet. Im Werkraum konnten die Viertklässler mit Unterstützung der 7. Klasse und Herrn Häring Holzherzen gestalten.

Im Klassenzimmer der 8a hatte Frau Dornberger Tablets vorbereitet, um digitale Berufsorientierung erlebbar zu machen. Die 9. Klasse führte unter der Regie von Frau Gebert in die Schulküche ein. Sie hatten vorher fleißig Pizzasammeln produziert, sodass niemand mit leerem Magen zur nächsten Station ziehen musste.

Dieser Einblick in den Unterricht der Mittelschule hatte allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Er ist ein Mosaikstein auf dem Weg zu einer passenden Schullaufbahnentscheidung.

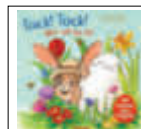


Bericht und Fotos: Michaela Kirchmeier und Sonja Schmidt

In der Bücherei gibt es zur Osterzeit

fröhlich bunte Bücher zur Ausleihe.

Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf Euch.



Das Team von der Bücherei wünscht schöne Ferien.

Ab den 15.04.2026 sind wir wieder für euch da.

Wintersporttage für die Vorschulkinder

Im Januar besuchten uns wie jedes Jahr die Vorschulkinder der einzelnen Kindergärten.

In den Schulhäusern Heidenheim und Döckingen hatten die Sportlehrkräfte in den Turnhallen Stationen mit Übungen zum Wintersport aufgebaut: Schlittenfahren, Bobfahren, Schlittschuhlaufen, oder Eishockey standen auf dem Programm.

Die Vorschulkinder konnten sich gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus den Klassen der Grundschule in den einzelnen Disziplinen erproben und so Fähigkeiten wie Ausdauer oder etwa Gleichgewicht trainieren. Natürlich kam der Spaß dabei nicht zu kurz!

Auf diese Weise bekamen unsere zukünftigen ABC-Schützen einen ersten Eindruck von ihrer neuen Schule.



Text: Dorothee Haußühl
Foto: Birgit Stengel

■ Kleine Verkehrsprofis unterwegs

Im Januar, wenn es morgens auf dem Schulweg noch dunkel ist, bekamen unsere ersten Klassen in Heidenheim und Döckingen wieder besonderen Besuch: ADACUS, der kleine blaue Rabe des ADAC, war bei uns zu Gast. Gemeinsam mit einem Moderator lernten die Kinder auf spielerische Weise, wie man sich im Straßenverkehr richtig und sicher verhält.

Mit Zebrastrifen und Ampeln wurde unsere Schule kurzerhand zur Übungsstraße. Die Kinder durften selbst aktiv werden und in verschiedene Rollen schlüpfen: mal als Fußgänger, mal als Auto oder Motorrad und sogar als schneller Rettungswagen oder als Polizeiauto.

Ein besonderes Highlight war der „ADACUS-Song“, mit dem sich die Verkehrsregeln noch leichter merken ließen. Mit viel Freude, Bewegung und Ausprobieren wurden die Inhalte lebendig vermittelt.

So wurden unsere Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt zu kleinen Verkehrsprofis und sind nun noch aufmerksamer und sicherer auf ihrem täglichen Schulweg unterwegs.



Text: Kathi Penderock

Fotos: Kathi Penderock und Florian Schenk

■ Lesefreude in unserer Bücherei

Unsere ortsansässige Bücherei ist ein fester Bestandteil unseres Schulalltags. Jede Klasse hat einmal pro Woche eine feste Zeit, um gemeinsam die Bücherei zu besuchen und in Ruhe zu stöbern, zu lesen und neue Bücher zu entdecken.

Bereits ab der ersten Klasse erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen eigenen Büchereiausweis. So können sie sich jede Woche ein neues Buch ausleihen und mit nach Hause nehmen. Die Rückgabe ist ganz unkompliziert: Entweder beim nächsten Büchereibesuch oder über die Rückgabekiste im Sekretariat.

Das vielfältige Angebot bietet für jedes Alter und jeden Geschmack etwas Passendes – von spannenden Abenteuern über lustige Geschichten bis hin zu informativen Sachbüchern findet hier jedes Kind sein Lieblingsbuch.

Besonders für unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler wird die Zeit in der Bücherei gerne zum Vorlesen genutzt. Gemütlich im Schaukelstuhl und umgeben von vielen Sitzmöglichkeiten entstehen dabei ruhige, entspannte Lesemomente, die zum Zuhören und Träumen einladen.

Die regelmäßigen Büchereibesuche während der Schulzeit leisten einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung und wecken bei unseren Kindern Woche für Woche die Freude am Lesen.



Foto: Monika Gabler

Text: Kathi Penderock

■ Spende an das Ronald McDonald Haus in München

Beim Verkauf am Heidenheimer Weihnachtsmarkt sowie durch den Verkauf selbstgemalter Postkarten unserer Schülerinnen und Schüler in der Weihnachtszeit konnte die Hahnenkamm-schule insgesamt **930,50 Euro** einnehmen.

Die SMV hat die Schülerinnen und Schüler über drei interessante Spendenziele abstimmen lassen. Die meisten Stimmen erhielt schließlich das **Ronald McDonald Haus München am Deutschen Herzzentrum**. Dort können Familien wohnen und Zeit miteinander verbringen, wenn ihr schwerkrankes Kind in der Nähe stationär behandelt wird.

Der gesamte Erlös wurde an das Münchner Ronald McDonald Haus überwiesen. Die Verantwortlichen dort haben sich sehr gefreut. Als Dank erhielten wir ein Foto vom Münchner Haus.



Steffi Köller und Claire Heinrich, Leitung McDonalds Haus (von links) Foto: Ronald McDonald Haus München am Deutschen Herzzentrum

Text: Florian Schenk

■ Buntes Faschingstreiben an der Hahnenkammschule



Mit einer lustigen Polonaise durch das ganze Schulhaus startete die Faschingsfeier der Grund- und Mittelschule Hahnenkamm in Heidenheim.

Dazu hatten sich die Kinder in ihre tollsten Kostüme geworfen. Von Polizisten über Feen bis hin zu Superhelden war alles dabei. Schließlich wurden die schönsten Verkleidungen der Kinder ausgewählt und gekürt. Neben einem leckeren Schokokusswettbewerb wurde fleißig getanzt und gefeiert.



Text: Judith Weiß
Fotos: Judith Weiß, Michaela Kirchmeier und Christine Schneider-Ebert

Heidenheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

■ Nächste Gemeinderatssitzung Heidenheim

Die nächste öffentliche Marktgemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 04. und 25. März 2026 um 19:00 Uhr** statt.
Der genaue Sitzungsort ist dem Aushang zu entnehmen.

Informationen

Grußwort der ersten Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im März hält langsam der Frühling Einzug in unsere Gemeinde. Schon merklich sind die Tage länger und es geht „nauswärts“. Wir alle freuen uns auf den Frühling der kalendarisch am 20.03. beginnt und mit den ersten warmen Sonnenstrahlen wächst die Vorfreude auf die kommenden Monate. Die Kanalsanierungsarbeiten in Hohentrüdingen und Hechlingen wurden in der KW 7 wieder aufgenommen und werden hoffentlich weiter zügig durchgeführt.

Die Kommunalwahl liegt vor uns – ein wichtiger Moment für unsere Gemeinde und für unsere lokale Demokratie. Ihre Stimme ist Ausdruck von Verantwortung und gelebter Mitbestimmung – nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Da diese Wahl sehr umfangreich ist, danke ich den vielen Helfern und besonders natürlich allen, die sich für die Wahl zur Verfügung gestellt und bereit erklärt haben, Verantwortung zu übernehmen.

Allen gewählten gratuliere ich ganz herzlich und wünsche eine gute Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat ab 01. Mai - sachlich, konstruktiv und vertrauensvoll zum Wohl unserer gesamten Gemeinde.

Entscheidend ist gemeinsame gute Lösungen für anstehende Aufgaben zu finden.

Allen Schulkindern wünsche ich einen schönen Start in die Osterferien und Ihnen eine gute Zeit.

Herzlichst Ihre

Susanne Feller
1. Bürgermeisterin

■ Zweige für Osterbrunnen

Ostern kommt mit großen Schritten!

Um unseren Marktbrunnen wieder österlich zu schmücken, benötigen wir wieder viele, viele Zweige von Koniferen, Tannen, Fichten, Efeu etc.

Wer solche Büsche oder Hecken schneidet, möchte doch den Schnitt beim Sägewerk (Frau Stockmann) abgeben.

Vielen Dank.

Das Osterbrunnenteam

■ Frontladerschaufel zu verkaufen (VHB)



Die Marktgemeinde Heidenheim bietet eine gut erhaltene Frontladerschaufel zum Verkauf an VHB 600€. Sie ist 1,80m breit und hat eine Euroaufnahme. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Matthias Miehlich vom Bauhof unter: 01719793510

■ Kommunalwahl Hohentrüdingen

Hohentrüdingen ist am 8. März wieder mit einer eigenen Liste vertreten.

Bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 wird Hohentrüdingen wieder mit einer eigenen Liste -Wählergemeinschaft Hohentrüdingen - ins Rennen um die Gemeinderatssitze im Markt Heidenheim gehen.

Bei Nominierungsversammlung wurden insgesamt 14 Kandidaten/innen nominiert.

Angeführt wird die Liste vom bisherigen Gemeinderat und 2. Bürgermeister Gerhard Neumeyer, gefolgt von Gemeinderat Robert Dollhopf. Auf den weiteren Plätzen folgen Stefan Meißner, Daniel Kritsch, Andreas Kritsch, Jürgen Wirth, Stefan Moßhammer, Jonas Wiederstein, Dr. Martin Wick, Wilfried Rühl, Florian Eisen, Daniel Habermeyer, Kathrin Maurer und Carolin Wüst.

Sie hoffen und wünschen sich, dass doch der Großteil der Bevölkerung am 8.3.2026 von ihrem Wahlrecht – auch durch eine evtl. Briefwahl - Gebrauch machen möge.

Gerhard Neumeyer

■ Wahlversammlungen „Bürger für Bürger“

Die überparteiliche Wählergruppe „Bürger für Bürger“ lädt die Bürgerschaft herzlich zu ihren Wahlversammlungen ein.

Folgende Termine sind geplant:

Donnerstag, den 26.02. in Hohentrüdingen, Feuerwehrhaus

Freitag, den 27.02. in Heidenheim, Cafe Hugelburg

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Herzliche Grüße

Reinhard Ebert

Marktgemeinderatsmitglied „Bürger für Bürger“

■ Bay. Landesamt für Umwelt



Information über das FFH- Lebensraumtypenmonitoring von 2026 bis 2028

Anlage zum LfU Schreiben Aktenzeichen 52-0270-111802/2025
Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Lebensraumtypen erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probestellen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probestelle eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese Probestelle soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von April 2026 bis Oktober 2028 begangen und bewertet werden. Eine genaue Terminierung des Begangs ist aus arbeits- und wettertechnischen Gründen vorab nicht möglich. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

■ Erfolge im Handwerk gefeiert:

Die mittelfränkische Abschlussfeier der Deutschen Meisterschaft im Handwerk

Jedes Jahr messen sich Absolventinnen und Absolventen der Berufsausbildungen in über 130 Gewerken in der Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills (DMH). Der Wettbewerb führt über mehrere Stufen von der Kammer- und Landesebene bis hin zum Bundeswettbewerb der Landesiegerinnen und Landessieger.

Teilnahmeberechtigt sind Junghandwerkerinnen und Junghandwerker, die ihre Gesellen- bzw. Abschlussprüfung vom Winter des Vorjahres bis zum Sommer des Wettbewerbsjahres abgelegt haben, zum Prüfungszeitpunkt das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und im Gesamtergebnis mindestens die Note „gut“ (81 Punkte) erreichten.

Am Donnerstag, 29. Januar 2026, ehrte die Handwerkskammer für Mittelfranken im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung die Siegerinnen und Sieger der Deutschen Meisterschaft im Handwerk auf Kammerebene.

Die Landessieger-Feier fand bereits im Oktober 2025 bei der Handwerkskammer für Oberfranken statt, die Bundessieger-Feier im Dezember 2025 in Frankfurt am Main.

Die Ehrung in der Orangerie Ansbach, Blauer Saal, wurde bewusst modern und kurzweilig gestaltet: Die Urkunden wurden im Vorfeld überreicht, wodurch ein kompaktes Bühnenprogramm möglich war.

Anstelle klassischer Grußworte und Reden standen lockere Talks im Mittelpunkt, in denen die Wertschätzung der Handwerkskammer in wenigen prägnanten Sätzen zum Ausdruck gebracht wurde.

Durch den Abend führten Fabian Van der Weidt und Yase Schaub. Insgesamt nahmen 203 Gäste an der Veranstaltung teil.

Die Urkunden wurden feierlich von Christian Sendelbeck, Vizepräsident der Handwerkskammer für Mittelfranken, sowie Dr. Rainer-Johannes Wolf, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Mittelfranken, überreicht. Die Ehrung würdigte die herausragenden Leistungen und das Engagement des handwerklichen Nachwuchses in der Region.



Bgmin Susanne Feller und 2. Landrat Günter Obermeyer gratulieren dem Kammersieger Maximilian Vierlinger aus Heidenheim



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heidenheim u. Degersheim

Pfarramt Heidenheim–Degersheim, 09833/275
Ringstr. 1, 91719 Heidenheim;

Kath. Kuratie St. Walburga

Pfarrer Peter Wyzgol,
Spielberger Str. 22, 91728 Gnotzheim 09833/95907

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hechlingen u. Hüssingen

Pfarramt Hechlingen–Hüssingen,
Kirchenstr. 4, 91719 Hechlingen am See 09833/743

Liebenzeller Gemeinschaft „Gemeinde unterwegs“

Gemeinschaftspastor Christoph Bauer,
Stelzergasse 30, 91719 Heidenheim 09833/350

■ Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Gottesdienste im Münster St. Wunibald – März 2026

Sonntag, 1. März Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil

Donnerstag, 5. März

19.00 Uhr Abendgebet in der Passionszeit

Sonntag, 8. März Oculi

8.45 Uhr Gottesdienst mit Lektor Walter Jarsetz

Donnerstag, 12. März

19.00 Uhr Abendgebet in der Passionszeit

Sonntag, 15. März Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Spitzenpfeil

Donnerstag, 19. März

19.00 Uhr Abendgebet in der Passionszeit

Sonntag, 22. März Judica

8.45 Uhr Konfirmandenvorstellung
mit Pfarrer Helmut Spitzenpfeil

Donnerstag, 26. März

19.00 Uhr Abendgebet in der Passionszeit

Sonntag, 29. März Palmarum

9.30 Uhr Einladung zum gemeindeübergreifenden **Regional-
gottesdienst** – dieses Mal in Hechlingen mit Lektor
Hanspeter Geng

Mit Gefühl!

7 Wochen ohne Härte

Wir laden herzlich ein zu einer Reihe von Abendgebeten in
der Passionszeit im
Münster St. Wunibald.

In ruhiger Atmosphäre mit Musik, Stille und
gemeinsamem Gebet wollen wir Raum schaffen für
Besinnung, Kraft und Hoffnung.

Jeweils um 19:00 Uhr

Aschermittwoch, 18.2.2026

Donnerstag, 26.2.2026

Donnerstag, 5.3.2026

Donnerstag, 12.3.2026

Donnerstag, 19.3.2026

Donnerstag, 26.3.2026

Mittwoch, 1.4.2026

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne
Härte - einer Zeit des Innehaltens, der Achtsamkeit
und des neuen Hörens auf Gott und aufeinander.



Quellenangabe: „Jodie Griggs / Getty Images“

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verarbeitungsgebietes.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller, Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.

– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

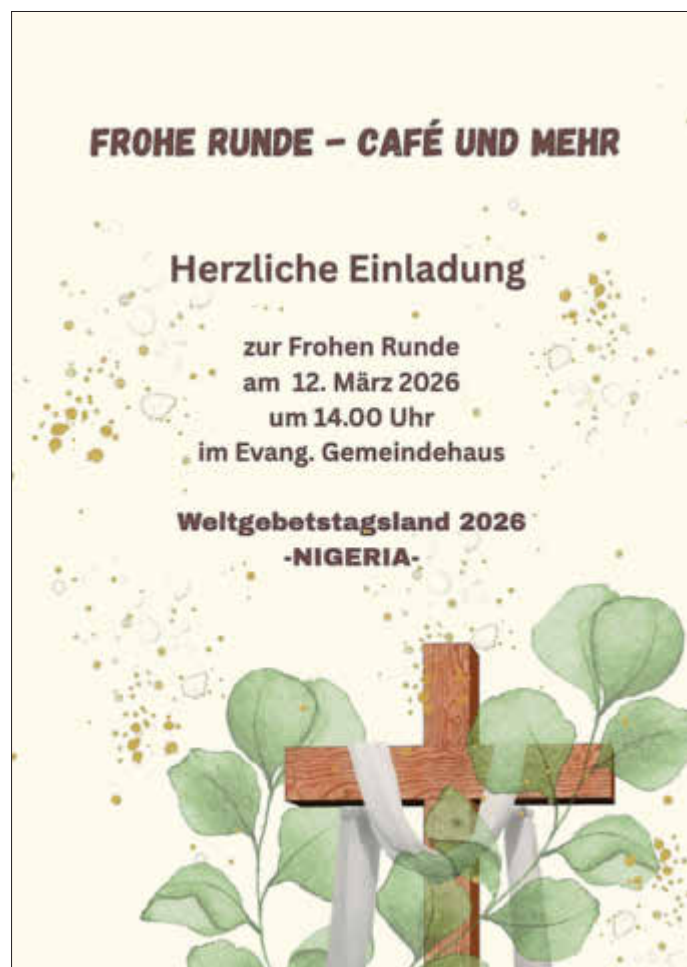
– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.





Kirchengemeinde Degersheim mit Rohrach



Gottesdienste in der Kirche St. Martin - März 2026

Sonntag, 1. März - Reminiscere
8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil

Sonntag, 8. März - Oculi
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektor Walter Jarsetz

Sonntag, 15. März - Laetare
8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Helmut Spitzenpfeil

Sonntag, 22. März - Judica
10.00 Uhr **Bläsergottesdienst**

Sonntag, 29. März - Palmarum
9.30 Uhr **Einladung zum gemeindeübergreifenden**

Regionalgottesdienst -
dieses Mal in Hechlingen mit Lektor Hanspeter Geng

Katholische Kirchengemeinde St. Walburga

Gottesdienstordnung der Pfarrei
St. Walburga Heidenheim
vom 01.03.2026 - 31.03.2026

Donnerstag, 05.03. – Donnerstag der 2. Fastenwoche
Heidenheim 18:00 Uhr Hl. Messe f. Joachim Binia

Freitag, 06.03. – Freitag der 2. Fastenwoche
Heidenheim 18:00 Uhr Weltgebetstag

Sonntag, 08.03. – 3. Fastensonntag
Heidenheim 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 14.03. – Samstag der 3. Fastenwoche
Heidenheim 18:00 Uhr Hl. Messe f. Franz und
Walburga Merk

Sonntag, 22.03. – 5. Fastensonntag Misereor-Kollekte
Heidenheim 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Gunzenhausen 14.00 Uhr Krankensalbungsgottesdienst,
anschl. gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 26.03. – Donnerstag der 5. Fastenwoche

Heidenheim 15:30 Uhr im AWO

Hl. Messe f. Ernst Heinen

Samstag, 28.03. – Samstag der 5. Fastenwoche

Heidenheim 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Palmweihe

■ Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft

Gottesdienste/Termine:

Gemeinde Unterwegs März 2026

Das große Frauenfrühstück und der Gottesdienst am 29. März (s.u.) finden natürlich auch im März statt.

So., 01. März

18.00 Uhr Gottesdienst

Fr., 06. März

Weltgebetstag in der kath. Kirche

So., 08. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

mit Kindergottesdienst

So., 15. März

14.00 Uhr Gemeindeversammlung

Kein Gottesdienst

mit Kindergottesdienst

im Anschluss coffee bring & share

So., 22. März

10.30 Uhr Gottesdienst

mit Kindergottesdienst

im Anschluss Mittagessen

Do., 26. März

09.00 Uhr Großes Frauenfrühstück

So., 29. März

10.30 Uhr Gottesdienst

mit Kindergottesdienst

Gemeinde Unterwegs

Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim, Stelzergasse 30

www.LGV-Heidenheim.de

Vereine und Verbände

■ BRK Blutspendedienst



Bitte Wunschtermin reservieren!

Freitag 27.03.
17:00-20:30 Uhr

HEIDENHEIM
Hahnenkammshule
Heidostr. 2-4
www.blutspendedienst.com/heidenheim-schule

Bitte zum Termin mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

■ Bund Naturschutz - Ortsgruppe Hahnenkamm

SUPERHELDEN GESUCHT! *Werde Amphibienretter*

Jedes Jahr im Frühjahr machen sich Frösche, Kröten und Molche auf den Weg zu ihren Laichgewässern - und müssen dabei oft Straßen überqueren. Viele Tiere schaffen es ohne Hilfe nicht. Genau hier kommst du ins Spiel!

Wir suchen engagierte Helferinnen und Helfer, die uns bei der Amphibienrettung unterstützen.



Deine Aufgabe

Sammeln von Fröschen, Kröten und Molchen

Sicheres Tragen der Tiere über die Straße

Aktiver Beitrag zum Arten- und Naturschutz



Was du mitbringen solltest

Freude an der Natur

Zuverlässigkeit und etwas Zeit - vor allem morgens

Wetterfeste Kleidung und Gummistiefel



Was du bekommst

Einführung für Ort und Bestimmungshilfen

Eine sinnvolle Tätigkeit im Naturschutz

Gemeinschaft mit anderen Naturbegeisterten



Interesse? Dann melde dich bei uns!

BN Ortsgruppe Hahnenkamm
Ulrike Grossmann

09833-1672 - 0172-7411575

ulrike.grossmann58@web.de

■ FFW Hohentrüdingen

Jahreshauptversammlung

**Die FFW Hohentrüdingen hat
einen neuen Feuerwehrkommandanten**

Vorstand Patrick Eisen freute sich über die rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und begrüßte neben den aktiven und passiven Mitgliedern auch 2. Bürgermeister Gerhard Neumeyer. Gemeinderat Robert Dollhopf sowie den Ehrenkommandanten und Wilfried Rühl. Grüße galten auch Ehrenkommandant Manfred Dollhopf der leider an der Versammlung nicht teilnehmen konnte.

Schriftführer Daniel Kritsch verlas das ausführliche Protokoll des vergangenen Jahres.

Kassier Daniel Habermeyer berichtete über die Finanzen der Wehr die gut geordnet sind. Ihm und der gesamten Vorstandschaft wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Vorstand Patrick Eisen berichtete über die Aktivitäten im zurück liegenden Jahr, wie das Mai Baum aufstellten, die Ausrichtung des Himmelfahrtsfestes, über die zahlreichen Besuche und Teilnahme an Feuerwehrfesten sowie über den gemeinsamen Kirchgang am Volkstrauertag. Ein Höhepunkt war das Patenbitten der FFW Heidenheim, die vom 14.5.- 17.5.2026 ihr 155 Jubiläum feiert. Die FFW Hohentrüdingen hat die Patenschaft gerne übernommen.

Kommandant Jürgen Wirth berichtete, dass der Wehr insgesamt 45 aktive Feuerwehrmänner und Frauen und 31 passive Mitglieder angehören.

Neu eingetreten sind im vergangenen Jahr Felix Goldhorn, Markus Wüst und Sebastian Büttner.

3 Mitglieder sind aus dem aktiven Dienst ausgeschieden bleiben aber der Wehr als passive Mitglieder erhalten.



Von links nach rechts: Harald Schmidt, Daniel Benda (2.Kdt.) 2. Bgm. Gerhard Neumeyer, Jürgen Wirth (bisheriger Kdt.) Jonas Wiederstein (neuer 1. Kdt. Gerhard Eisen, Patrick Eisen (Vorstand) Wilfried Rühl

Anl. der Jahreshauptversammlung wurden 3 weitere aktive Mitglieder aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst verabschiedet und als passive Mitglieder aufgenommen.

Dies sind Harald Schmidt, Gerhard Eisen und Wilfried Rühl.

Carolyn Wüst konnte für 20 -jährigen aktiven Dienst geehrt werden.

Die Ehrung von Helmut Däubler für 40 Jahre Feuerwehrdienst, der leider an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, wird zu gegebener Zeit nachgeholt.

Dem passiven Mitglied Fritz Käfferlein musste die letzte Ehre erwiesen werden.

Lt. Kdt. Wirth musste die Wehr zu 6 Einsätzen ausrücken.

Weiter wurde eine gemeinsame Übung mit der Heidenheimer Wehr durchgeführt. Im September fand die Brandschutzwochenübung in Hohentrüdingen statt.

Der Kdt. wies noch auf die 2026 stattfindenden Feuerwehrfeste hin, vor allem auf das Fest der FFW Heidenheim.

In seinem Grußwort bedankt sich 2.Bgm. Neumeyer bei allen aktiven Feuerwehrfrauen und- Männern für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Er lobte den guten Ausbildungsstand und den guten Zustand der technischen Ausrüstung. Er bedankte sich auch bei den neu aufgenommenen Wehrleuten und beglückwünschte die Geehrten für ihren langjährigen Dienst.

Die Feuerwehren sind unverzichtbare Bestandteile unserer Gemeinden und tragen neben ihren Pflichtaufgaben einen wesentlichen Teil zum gesellschaftlichen Leben in unseren Dörfern bei, so Neumeyer.

Nachdem sich bei der turnusmäßigen Neuwahl der Führungskräfte im letzten Jahr der bisherige 1. Kdt. Jürgen Wirth nur bereit erklärte für 1 Jahr die Aufgaben des 1. Kdt. zu übernehmen, war die Neuwahl eines Nachfolgers notwendig.

Einstimmig zum neuen 1. Kommandanten wurde Jonas Wiederstein gewählt.

Neumeyer bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Heidenheim und auch persönlich bei dem neuen Kommandanten für die Bereitschaft diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und wünschte ihm alles Gute und viel Erfolg.

Zufrieden und mit einem positiven Ausblick beendete Vorstand Eisen schließlich die 195. Jahreshauptversammlung.

Text und Bild: Gerhard Neumeyer

FSV Hechlingen

Kinderfasching am 01.02.2026

Bericht über den Kinderfasching

Am **01.02.2026 am Nachmittag** fand der Kinderfasching beim **FSV Hechlingen** statt. Es war ein fröhliches und buntes Fest, bei dem alle Kinder viel Spaß hatten. Schon zu Beginn gab es viele leckere Sachen zu essen.

Die Kinder freuten sich über Krapfen, Butterbrezen, selbstgemachte Muffins und Donuts. Zwischendurch konnten sich alle stärken und neue Energie sammeln.

Danach fanden viele lustige Spiele statt. Besonders spannend war der Staffellauf, bei dem die Kinder in Teams gegeneinander antraten.

Auch das Tauziehen gegen die Mütter sorgte für viel Gelächter und gute Stimmung. Die Kinder gaben ihr Bestes und hatten großen Spaß dabei.

Für jedes gewonnene Spiel bekamen die Kinder ein Armband. Die Armbänder wurden stolz gesammelt und am Ende genau gezählt. Die Kinder mit den meisten Armbändern wurden zum Sieger gekürt, aber eigentlich waren alle Gewinner, weil jeder mitmachen durfte.

Ein weiteres Highlight war die Süßigkeitenkanone. Als plötzlich viele Süßigkeiten durch die Luft flogen, jubelten die Kinder und sammelten begeistert alles ein. Zum Schluss waren alle Kinder glücklich und zufrieden.

Der Kinderfasching beim FSV Hechlingen war ein tolles Fest mit viel Lachen, Spiel und Spaß, an das sich alle gerne erinnern werden.



Text und Fotos: Jacqueline Rapp

Gartenbauverein Hechlingen am See e.V.

Herzliche Einladung zur Müllsammelaktion am Samstag, den 21.03.2026 um 9:30 Uhr.

Treffpunkt: Parkplatz am Forellenhof in Hechlingen
Euer Gartenbauverein Hechlingen am See e.V.

Herzlichste Grüße

Brigitte Lutz

■ Jagdgenossenschaft

Hechlingen a. See

Jagdversammlung in Hechlingen

Am Freitag den 06.03.2026 findet im Gasthaus Hofer/Zäh in Hechlingen um 20.00 UHR eine nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Hechlingen am See statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Kassenbericht, Entlastung
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Jagdpachtverwendung
6. Sonstiges, Wünsche u. Anträge

Alle Mitglieder werden hiermit herzlich eingeladen.

Der Jagdvorsteher

Busch G.

Gerhard Busch

■ Kgl. priv. Schützengesellschaft

Heidenheim

Stammtisch Schützenhaus

Der monatliche Stammtisch findet im Monat März am Freitag, den 13. März 2026 ab 19 Uhr statt. Wir hoffen wieder auf viele Gäste und gute Gespräche. Ob Frau oder Mann, jung oder alt, Mitglied im Verein oder nicht. Ganz egal bei uns ist jeder willkommen. Für Speis und Trank ist natürlich ausreichend gesorgt.

Euer Timo Leberzammer

Hans Leberzammer zum Ehrenmitglied ernannt

Im Zeichen eines arbeitsintensiven und zugleich erfolgreichen Vereinsjahres stand die Jahreshauptversammlung der königlich privilegierte Schützengesellschaft Heidenheim. 1. Schützenmeister Timo Leberzammer eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Nach dem Totengedenken für das im Jahr 2025 folgte das Grußwort der Bürgermeisterin Susanne Feller. Sie zeigte sich sichtlich beeindruckt vom Engagement der Mitglieder während der umfangreichen Umbaumaßnahmen. Besonders der Ausbau des 1. Obergeschosses sowie der Neubau des Luftgewehrstandes seien herausragende Projekte gewesen. Der Verein sei ein Paradebeispiel für Zusammenhalt und ehrenamtlichen Einsatz. In seinem Bericht blickte Leberzammer auf ein Jahr zurück, das größtenteils vom Umbau geprägt war. Insgesamt wurden rund 3.600 Arbeitsstunden geleistet, was einem Gegenwert von etwa 50.000 Euro entspricht. Mit knapp 700 Stunden war Johannes Ziegler der engagierteste Helfer. Trotz der intensiven Bauphase sei die Zusammenarbeit stets harmonisch verlaufen. Kleinere Restarbeiten stehen 2026 noch an, zudem ist der Bau einer Terrasse geplant.

Sportleiter Alexander Göckert berichtete vom Rundenwettkampf mit zwei Luftgewehrmannschaften. Positiv entwickelte sich der Trainingsbetrieb, finden doch seit Januar 2026 nach 20 Monaten Umbau wieder wöchentliche Einheiten statt.

Auch die Mitgliederzahlen zeigen weiterhin einen erfreulichen Aufwärtstrend.

Finanziell ist die Gesellschaft, trotz hoher Umbaukosten, gut aufgestellt und die Kassenprüfer bescheinigten Kassiererin Stefanie Koch eine ordnungsgemäße Kassenführung, was die Mitglieder mit der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft honorierten.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden Timo Leberzammer als 1. Schützenmeister, Stefanie Stenglein als Schriftführerin und Alexander Göckert als Sportleiter jeweils mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Gesellschaftsausschuss gewählt wurden Marion Ziegler und Marc Holzmüller, während Rudi Rebelein und Johannes Ziegler wiedergewählt wurden.

Ein emotionaler Höhepunkt war die einstimmige Ernennung von Hans Leberzammer zum Ehrenmitglied. Sein jahrelanges Wirken als 2. Schützenmeister, Helfer bei verschiedenen Umbauarbeiten, mehr als 50-jährige Mitgliedschaft und auch als zuverlässiger Gast bei Vereinsveranstaltungen prägt die Schützengesellschaft seit vielen Jahrzehnten und dient als Vorbild für nachfolgende Generationen.



v. l. n. r.: 1. Schützenmeister Timo Leberzammer, 1. Bürgermeisterin Susanne Feller, Marc Holzmüller, Stefanie Stenglein, Johannes Ziegler, Rudi Rebelein, Sportleiter Alexander Göckert, 2. Schützenmeister Timo Stenglein



v. l. n. r.: 1. Schützenmeister Timo Leberzammer, Hans Leberzammer, 2. Schützenmeister Timo Stenglein

Am Ende der Versammlung wies Leberzammer noch auf das Gauschießen in Sammenheim und den geplanten Abschluss der Umbaumaßnahme hin.

Text und Fotos: Timo Leberzammer

■ Kloster Heidenheim

Veranstaltungen - 2026 03

Kloster Heidenheim freut sich über Ihren Besuch!

Anmeldungen bitte **online**, per Mail an: anmeldungen@kb-hdh.de oder telefonisch unter: +49 (0)9833 7709888. Fragen beantworten wir gerne telefonisch oder per Mail an: info@kb-hdh.de Vielen Dank!

Die ausführliche Beschreibung unserer Events finden Sie auf unserer Website: <https://www.kloster-heidenheim.eu/>

Vortrag - der Weg zum Pflegegrad

Mittwoch, 04.03.2026, 19:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Judith Thalhauser Pflegestützpunkt Altmühlfranken

Partner: Diözesanbildungswerk Eichstätt & Pflegestützpunkt Altmühlfranken

Sie möchten für sich oder einen Angehörigen Pflegeleistungen beantragen, aber der Weg erscheint komplex und undurchsichtig? Damit sind Sie nicht allein. Die Fragen „**Wie und wo stelle ich den Antrag?**“, „**Welche Schritte stehen an?**“ und „**Wie kann ich mich auf die Begutachtung vorbereiten?**“ beschäftigen viele Menschen.

Der Vortrag mit Judith Thalhauser gibt Ihnen Sicherheit

In unserem kostenfreien Informationsvortrag „**Der Pflegeantrag - Ihr Wegweiser durch den Behördendschungel**“ machen wir Sie fit für den Prozess. Wir beantworten nicht nur die häufigsten Fragen, sondern geben Ihnen einen konkreten Aktionsplan:

- **Der erste Schritt:** Wo und wie Sie den Antrag bei der Pflegekasse richtig stellen.
- **Der Fahrplan:** Alle notwendigen Schritte von der Antragstellung bis zum Bescheid.
- **Die Vorbereitung:** Wie Sie sich und die zu pflegende Person optimal auf die Begutachtung durch den MDK (Medizinischen Dienst) vorbereiten können.
- **Ihr Support-Netzwerk:** Welche professionellen Stellen (Pflegestützpunkte, Beratungsdienste) Sie kostenlos unterstützen.

Lassen Sie sich nicht von Formalitäten abhalten - wir helfen Ihnen, die Leistungen zu erhalten, die Ihnen zustehen.

Herzensgebet Kontemplation - Erster Freitag im Monat

Freitag, 06.03.2026, 19:00 - 20:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim - Raum der Stille

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Marille Neufanger, Dipl. Religionspädagogin FH, kath. - Erwin Schuster, Pfr. i.R., evang.

Partner: Evang. Dekanat Gunzenhausen, Exerzitienreferat Bistum Eichstätt

Zur Ruhe kommen. Der Stille lauschen. Im Herzen beten.

In der Hektik des Alltags sehnen wir uns oft nach einer tiefen Stille, in der wir uns selbst und Gott neu begegnen können. Das Kloster Heidenheim, ein Ort der Einkehr und Besinnung seit Jahrhunderten, lädt Sie herzlich ein.

Wir üben einen Weg christlicher Spiritualität nach Franz Jalics SJ:

- Er lädt ein, gegenwärtig zu werden in Leib und Seele und nichts leisten zu müssen.
- Darin kann uns das DA-Sein Gottes neu „erreichen“
- und uns öffnen für den Alltag und unsere Beziehungen.

Gerne Mitbringen: Warme Socken

Dem Frühling auf der Spur.

Samstag, 07.03.2026, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim und Umgebung

Preis: Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: erforderlich

Leitung: Dr. Cordula Klenk

Partner: Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt

Der Frühling symbolisiert seit jeher Erneuerung und Aufbruch. Dies passt perfekt zur Idee einer Pilgerreise, bei der man oft auch im übertragenen Sinn „zu sich selbst finden“ oder einen Neuanfang wagen möchte.

Die Teilnehmenden werden gebeten, wettergeeignete Kleidung und Schuhwerk mitzubringen. Für die Verpflegung unterwegs sorgen die Teilnehmenden selbst. Wir beginnen und enden am Kloster Heidenheim, wo wir zum Abschluss mit einem warmen Getränk empfangen werden und den Pilgertag ausklingen lassen.

Weitere Informationen zum Weg werden rechtzeitig auf der Homepage des Klosters Heidenheim und über die Presse bekannt gegeben.

„Visionen von Gelassenheit“

Termin: 08.03.2026 - 10.05.2026

Ort: Kloster Heidenheim

Preis: 5,00 €

Anmeldung: nicht erforderlich

Stefanie von Quast, Malerin und Bildhauerin, lebt und arbeitet im Münchner Süden. Ihr kreatives Schaffen umfasst regelmäßige Ausstellungen, Kunstmessen und eine Vielzahl von Aufträgen. Schon in ihrer Kindheit widmete sie sich der Malerei und Modellierung, bevor sie ein Studium in Malerei und Zeichnung absolvierte, ein Diplom in Grafik-Design erlangte und eine Ausbildung in Bildhauerei und Bronzeguss absolvierte.

Ihre Werke entstehen in einem Wechselspiel zwischen der zweiten und dritten Dimension - der Bildmalerei und der Skulptur. Sie arbeitet mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken und setzt diese gezielt ein, um die Wechselwirkung zwischen Farbe, Zeichnung und Struktur zu erforschen. Ob Leinwand, Stein, Bronze oder Holz - für von Quast bleibt der Mensch das zentrale Thema. Sie stellt Menschen und deren zwischenmenschliche Verbindungen dar, wobei die Körperhaltung und Körpersprache als Ausdruck unbewusster Kommunikation dienen.

In jüngster Zeit hat sie Marmor und Schiefer als Malgrund entdeckt. Auf dünnen Steinplatten gemalt, entsteht eine fast nahtlose Verschmelzung der natürlichen Zeichnung des Steins mit der Malerei, die für den Betrachter nur schwer erkennbar ist. Dies stellt einen weiteren Schritt dar, die Malerei und Bildhauerei miteinander zu verbinden.

In ihrer Bildhauerei widmet sich von Quast ebenfalls der Kombination aus Farbe, Zeichnung und Struktur. Sie arbeitet mit verschiedenen Materialien, insbesondere mit Stein, Bronze und Holz, und setzt diese oft in ungewöhnlichen Kombinationen ein, wodurch eine Spannung entsteht, die der Skulptur eine dynamische Bewegtheit verleiht. Die Verbindungen von Stein und Bronze unterstreichen diese Polarität und betonen die Ausstrahlung des Werkes, insbesondere von Edelsteinen.

Stefanie von Quast arbeitet häufig in Serien. Wenn sie von einem Thema fasziniert ist, untersucht sie es intensiv aus verschiedenen Blickwinkeln und lässt sich dabei sowohl von ihren Gedanken als auch von ihren haptischen Eindrücken leiten. Diese methodische Herangehensweise bringt unbewusste Ideen und Gedanken ans Licht. Ihre Themen entstehen durch das, was sie sieht, was sie hört und was sie beschäftigt - sie spiegeln den Zeitgeist wider und werden in eine visuelle Form gebracht, die ihre Denk- und Fühlweise zum Ausdruck bringt.

Alle Kunst- und Kulturinteressierten sind herzlich eingeladen, die Werke zu erleben und sich von der Kraft der Kunst inspirieren zu lassen.

Ein Nachmittag voller Gaumenfreuden und Kunstgenuss

Sonntag, 08.03.2026, 14:00 - 18:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Anmeldung: erwünscht, aber nicht erforderlich

Tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre des Klosters Heidenheim und erleben Sie einen Nachmittag, der alle Sinne verzaubert.

Genießen Sie bei Kaffee und Tee klassische Köstlichkeiten in einmaliger Umgebung:

- Riesenwindbeutel: Luftig-leicht und gefüllt mit einer himmlischen Creme.
- Hausgemachter Kaiserschmarrn: Fluffig, goldbraun und mit dem besten Pflaumenmus - einfach kaiserlich!

Im Anschluss: Lassen Sie den kulinarischen Genuss in einen kulturellen übergehen. Wir eröffnen die Ausstellung der Künstlerin Stefanie von Quast. Seien Sie dabei, wenn wir ihre Werke in festlichem Rahmen erstmals der Öffentlichkeit präsentieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Lebensmitte. Mitten im Leben und nun?

Mittwoch, 11.03.2026, 19:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: erforderlich

Leitung: Ute Thumm

Partner: Diözesanbildungswerk Eichstätt

Lebensmitte. Mitten im Leben. Und nun?

Impulse zum Spannungsfeld zwischen Alltagsroutinen, Sehnsüchten und Möglichkeiten

Die Lebensmitte gleicht einem Plateau auf einer Bergwanderung. Wir sind schon ein gutes Stück gegangen, haben Erfahrungen gesammelt und vieles erreicht. Von hier aus eröffnet sich ein weiterer Blick - auf den bisherigen Weg wie auch nach vorne, auf neue Gipfel und unbekannte Pfade.

Manches fühlt sich vertraut und sicher an, anderes weckt leise Sehnsucht - aber wonach und wohin? Es lohnt sich, Fragen Raum zu geben, wie: „Was ist mir wirklich wichtig? Gibt es etwas, das ich hinter mir lassen möchte? Was lockt mich? Wozu bin ich bereit und wofür bin ich zu haben? Wofür bräuchte ich ein bisschen mehr Mut?“

Dieser Impulsvortrag lädt Sie dazu ein, sich in der Lebensmitte einen Aussichtsplatz zu schaffen, um innezuhalten, nachzuspüren sowie erste Ideen und Inspiration für die Gestaltung der nächsten Schritte mitzunehmen.

Ute Thumm:

Ich bin seit mehr als 30 Jahren selbständig als Coach und Beraterin in ganz unterschiedlichen Kontexten und Kulturen tätig. Die Arbeit mit Menschen, was sie trägt, was sie wachsen lässt und ihnen Orientierung gibt, zieht sich wie ein roter Faden durch meinen beruflichen Lebensweg.

Meine eigene Lebensmitte habe ich als inspirierende und wertvolle Phase erlebt, die mir neue Perspektiven eröffnet hat.

Zeit für Süßes und Sinnliches

Sonntag, 15.03.2026, 14:00 - 18:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Anmeldung: erforderlich

Köstlicher Kaiserschmarrn, legendäre Windbeutel und ein fesselnder Blick auf die vergessenen Geschichten der Frauen Mittelfrankens.

Laden Sie Ihre Sinne zu einem unvergesslichen Nachmittag in der historischen Atmosphäre des Klosters Heidenheim ein. Erleben Sie eine perfekte Symbiose aus kulinarischem Hochgenuss und geistiger Anregung.

Im gemütlichen Rahmen servieren wir Ihnen traditionelle, hausgemachte Köstlichkeiten:

- Luftig-leichte Riesenwindbeutel, gefüllt mit verschiedenen Eissorten und hausgemachter Soße vom Feinsten.
- Hausgemachten Kaiserschmarrn, fluffig, goldbraun und mit dem gewissen Etwas.

Gestärkt und verwöhnt entführen wir Sie anschließend in eine Welt, die oft im Verborgenen blieb: Die Historikerin und Autorin Nadja Bennewitz begibt sich auf Spurensuche nach den Lebenswelten von Frauen in der Region. Ihr Vortrag „Frauengeschichten und weibliche Erinnerungskultur“ rückt die vergessenen Heldinnen des Alltags, ihre Kämpfe, Leistungen und Schicksale in Mittelfranken ins rechte Licht und fragt: Wer erinnert sich an wen - und warum?

Das erwartet Sie:

- Ein Nachmittag in der einmaligen Kulisse des Klosters Heidenheim.
- Eine Auswahl an süßen Spezialitäten und köstlichen Heißgetränken.
- Ein hochinformatives und berührendes Porträt weiblicher Regionalgeschichte.
- Anregende Gespräche in geselliger Runde.

Frauengeschichten und weibliche Erinnerungskultur (in der Region Mittelfranken)

Sonntag, 15.03.2026, 16:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Nadja Bennewitz

Partner: Diözesanbildungswerk Eichstätt

Die Geschichte unserer Region wird oft aus einer Perspektive erzählt. Doch was ist mit den Stimmen der Frauen? Die renommierte Historikerin und Autorin Nadja Bennewitz holt sie ans Licht und lädt zu einer besonderen Spurensuche ein.

In ihrem Vortrag „Frauengeschichten und weibliche Erinnerungskultur“ widmet sie sich den Lebenswelten von Frauen aus allen Gesellschaftsschichten. Wer waren die Bäuerinnen, Handwerkerfrauen, Mägde, Nonnen oder auch adligen Damen, die das Leben rund um das Kloster über die Jahrhunderte prägten? Wie meisterten sie ihren Alltag, welche Rechte hatten sie, welchen Widerstand leisteten sie, und welche Spuren haben sie hinterlassen?

Nadja Bennewitz zeigt auf, wie eine weibliche Erinnerungskultur unser Geschichtsbild vervollständigt und korrigiert. Sie fragt: Wer erinnert woran - und warum sind so viele Frauenfiguren in Vergessenheit geraten?

Tauchen Sie ein in ein lebendiges Stück Regionalgeschichte, das Sie so noch nicht gehört haben!

Über Leben/Sterben und Transformation - Shōji Lebensterben - Tod und Bestattung in Theorie und Praxis in Japan Dagmar Dotting

Mittwoch, 18.03.2026, 19:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim - Benediktensaal

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Referent: Dagmar Dotting

Partner: Akademie für west-östlichen Dialog der Kulturen e.V. - KEB Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt

Ars moriendi - Philosophieren über Leben, Sterben und Transformation in den Kulturen

Die Westostakademie zu Gast im Kloster Heidenheim

Shōji Lebensterben - Tod und Bestattung in Theorie und Praxis in Japan

Dagmar Dotting

Im Vortrag wird das Verhältnis von Tod, Sterben und Bestattung in Japan aus der Verschränkung von shintōistischer Animismus-Tradition und Zen-Buddhismus untersucht. Ausgehend von der breiten japanischen Vorstellung des Beseeltes von Natur und Dingen wird der Shintō als älteste, insel-spezifisch geprägte Religion mit Ahnenverehrung und Kami-Kult skizziert. Darauf aufbauend wird gezeigt, wie der im 12. Jahrhundert aus China übernommene Zen-Buddhismus sich auf diesem Fundament etablieren und insbesondere die Deutung von Tod, Jenseits und Bestattungsriten übernehmen konnte. Im Zentrum steht der japanische Begriff „shōji“ (Leben-Sterben) sowie die Unterscheidung von „kleinem“ und „großem“ Tod als konzeptionellem Rahmen für einen zyklischen Prozess von Werden und Vergehen.

Der Vortrag entwickelt zunächst eine theoretische Perspektive auf diesen Zyklus, indem er die Verschränkung von alltäglicher Praxis, ritueller Transformation und philosophischen Deutungen (u.a. Vergänglichkeit, Nicht-Dualität von Leben und Tod) herausarbeitet. Anschließend werden zentrale rituelle Formen vorgestellt, in denen sich diese Vorstellungen konkretisieren: Ahnenaltar, Bon-Fest, Totengedichte, Einäscherung und letzte Salbung im buddhistischen Kontext.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der heute in Japan selbstverständlichen Parallelität von shintōistischer Alltagsfrömmigkeit und buddhistischer Ritualpraxis, etwa in der Kombination shintōistischer Lebensfeste mit buddhistischen Trauer- und Bestattungszeremonien. Der Beitrag zeigt, wie sich in diesen Praktiken ein spezifisch japanisches Verständnis von „Lebensterben“ manifestiert, in dem die Grenze zwischen Leben und Tod als durchlässig, relational und gemeinschaftlich verhandelt gedacht wird.

Das Kolloquium *ars moriendi* setzt diesen Weg fort und öffnet den Blick für zentrale Fragen: Ist mit dem Tod alles vorbei? Gibt es eine Unsterblichkeit der Seele oder Wiedergeburt? Unterschiedliche westliche und östliche Traditionen treten hier in den Dialog.

Meditation am Kloster - Neue Reihe

Freitag, 20.03.2026, 19:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim - Raum der Stille

Preis: 12,-

Anmeldung: erforderlich

Leitung: Rosi Roth

Termine: jeden 3. Freitag im Monat, in den Monaten Februar bis Mai und September bis November

20.02.2026, 20.03.2026, 17.04.2026, 15.05.2026 - 18.09.2026, 16.10.2026, 20.11.2026

19:00 bis 20:30 Uhr

Kosten: 12,00 € pro Sitzung

mit Rosi Roth

Meditation kann deine geistige Gesundheit verbessern, Stress reduzieren und deine Konzentration steigern. Sie hilft dir, im gegenwärtigen Moment präsenter und ausgeglichener zu sein.

Herzensgeben Kontemplation - Ein ganzer Tag der Stille für Geübte

Samstag, 21.03.2026, 10:00 - 15:30 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim - Raum der Stille (Eingang Nord)

Preis: 25,00 €

Anmeldung: erforderlich

Leitung: Marille Neufanger

Partner: Evang. Dekanat Gunzenhausen, KEB Weißenburg Wemding

Immer wieder tut es gut, sich herauszunehmen, wenn Kopf und Alltag zu voll werden, wenn leise Sehnsucht sich meldet nach mehr Tiefe, Sinn und Beziehung.

Ein Tag rund um das Herzensgebet lädt ein, achtsam zu werden, Gegenwart Gottes neu zu erahnen und sich darin wiederzufinden.

Für alle, die schon einmal eine Erfahrung mit Stille, Kontemplation oder Meditation gemacht haben.

10:00 Uhr Ankommen. Stehkafee

10:15 Uhr Impuls

10:30 Uhr 3mal 25 min Meditation

12:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Einfache Körperübungen

14:00 Uhr 2mal 25 min Meditation

15:00 Uhr Abschluss

15:30 Uhr Abreise

Mitbringen: ggfs. Socken, bequeme Kleidung

Trotz dem Trotz - wie man eine herausfordernde Zeit gut begleiten kann

Mittwoch, 25.03.2026, 19:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung: Daniela Gentner

Partner: Diözesanbildungswerk Eichstätt

Die Trotzphase - und du fühlst dich selbst manchmal wie ein trotziges Kind?

Wutanfälle beim Schuhe anziehen, ein „Nein!“ zum Mittagessen, das es gerade noch so geliebt hat, und Tränen, weil der Toast falsch herum auf dem Teller liegt... Kennen Sie das?

Diese Momente können uns als Eltern an den Rand der Verzweiflung bringen. Wir lieben unsere Kinder über alles, und doch fühlt es sich manchmal an, als würden wir in einem Machtkampf versinken, aus dem es kein Entrinnen gibt.

Die gute Nachricht: Diese herausfordernde Zeit ist nicht nur normal, sondern auch eine wertvolle Chance für die Entwicklung Ihres Kindes - und für Ihre Beziehung.

Im Rahmen der Reihe „**Junges Kloster Heidenheim**“ laden wir Sie herzlich zu einem bereichernden Vortrag mit dem erfahrenen Referenten **Daniele Gentner** ein.

Unter dem Titel „**Trotz dem Trotz - wie man eine herausfordernde Zeit mit Kindern gut begleitet**“ erhalten Sie praxiserprobte Einblicke:

- **Was steckt wirklich hinter dem „Trotz“?** Verstehen Sie die entwicklungspsychologischen Gründe und sehen Sie Ihr Kind mit neuen Augen.
- **Vom Machtkampf zum Miteinander:** Lernen Sie Werkzeuge kennen, um Konflikte zu entschärfen und in stürmischen Momenten die Ruhe zu bewahren.
- **Starke Wurzeln für starke Kinder:** Wie Sie Ihr Kind in seinen Emotionen begleiten und ihm so helfen, Resilienz und Selbstbewusstsein aufzubauen.
- **Selbstfürsorge für Eltern:** Denn nur mit vollen Akkus können wir geduldig und liebevoll reagieren.

Tauchen Sie ein in einen unterhaltsamen und tiefgründigen Abend, der Ihnen zeigt, wie Sie die Trotzphase nicht nur überstehen, sondern als Familie sogar gestärkt daraus hervorgehen können.

Seien Sie dabei und tauschen Sie sich aus!

Wir freuen uns auf Sie!

Qigong am Kloster Heidenheim - Neue Reihe

Samstag, 28.03.2026, 09:30 - 17:30 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim - Raum der Stille

Preis: 110,-

Anmeldung: erforderlich

In den Kursgebühren enthalten: Getränke und Kuchen am Nachmittag

Leitung: Rosi Roth

Qigong kann Ihre körperliche und geistige Gesundheit durch sanfte Bewegungen und Meditation verbessern. Es fördert Entspannung, reduziert Stress und steigert Ihr allgemeines Wohlbefinden.

Reihe Qigong am Kloster Heidenheim

Termine: jeden letzten Samstag im Monat, in den Monaten Februar bis Mai und September bis November

28.02.2026, 28.03.2026, 25.04.2026, 30.05.2026 - 26.09.2026, 31.10.2026, 28.11.2026

09:30 bis 17:30

Anmeldung: erforderlich

weitere Infos folgen

Sonnenuntergangswanderung

Montag, 30.03.2026, 19:00 Uhr

Ort: Kloster Heidenheim

Preis: 10,00 €

Anmeldung: erforderlich

Leitung: Reinhold Seefried

Laden Sie Ihre Sinne ein auf eine besondere Abendwanderung der ganz besonderen Art! Wir entführen Sie auf eine Reise, die Natur, Kultur und Genuss auf einzigartige Weise verbindet.

Unser Weg:

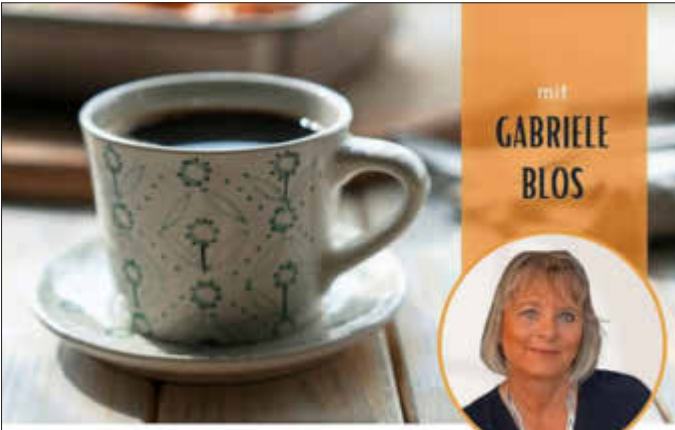
Wir wandern auf dem Walburgaweg, der durch die malerische und stille Hügellandschaft des Hahnenkammes führt. Während die Energie des Tages weicht, genießen wir die abendliche Stille und das warme Licht der untergehenden Sonne, das die Felder und Wälder in goldene Tönen taucht. Die Wanderung ist leicht bis moderat und für jeden geeignet, der gut zu Fuß ist.

Unser Ziel: Das Kloster Heidenheim

Unser Ziel ist das über 1250 Jahre alte ehemalige Benediktinerkloster Heidenheim, ein Ort der Stille und Geschichte. Hier erwartet uns unser wohlverdienter „Absacker“.

Genaue Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben!

■ Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim



mit
GABRIELE BLOS

**FRAUEN-
FRÜHSTÜCK**

26 März | **Loslassen –
und Gewinnen**
09 Uhr

Gemeindezentrum
Stelzergasse 30,
91719 Heidenheim a.H.

Gemeinde Unterwegs
im Liebenzeller Gemeinschaftsverband



ÜBER DIE REFERENTIN

Gabriele Blos ist Therapeutische Seelsorgerin im Ruhestand und hat viele Jahre eine eigene Praxis geführt. Heute widmet sie sich ihrer Familie und ihren Enkeln.
Als Referentin ist sie in ganz Bayern unterwegs und gibt ihre Erfahrungen und ihr Wissen zu unterschiedlichen Lebens- und Glaubensfragen in Vorträgen und Begegnungen weiter. In ihrer Freizeit findet sie Ausgleich und Inspiration in ihrem Garten.

ZUM THEMA: LOSLASSEN – UND GEWINNEN
Loslassen gehört zu unserem Leben, aber es ist oft sehr schwer umzusetzen. Nicht Loslassen blockiert uns mehr als wir denken!

NÄCHSTES FRAUENFRÜHSTÜCK
22. Oktober 2026
mit Wiebke Topf aus Erlangen

INFO
www.lgv-heidenheim.de
Elisabeth Kröppel Tel. 09833/5687
Christoph Bauer Tel. 09833/350

■ Landfrauen Heidenheim

Einladung zum Vortrag „Starte Deinen Gemüsegarten“

Herzliche Einladung ergeht für Mittwoch den 18. März 2026 um 19:00 Uhr zum Vortrag „Starte Deinen Gemüsegarten“ von und mit Susanne Hofmann.



📍 Pizzeria Heidenheim
📅 Mittwoch, 18. März
🕒 19:00 Uhr

Praktische Tipps & Inspiration
für deinen Start in den eigenen
Gemüsegarten.

In dem Kurs lernen die Teilnehmer, wie gesunde und kräftige Jungpflanzen selbst gezogen werden können. Der Kurs vermittelt den optimalen Aussaatzeitpunkt, die Auswahl von Saatgut, Erden und den Arbeitsmaterialien.

Die Dozentin Susanne Hofmann ist Mutter und selbstständige Landwirtin. 2022 gründete sie die solidarische Landwirtschaft „Bodenretter“, in der sie als Erzeugerin tätig ist und private Haushalte mit Gemüse versorgt. Weiterhin ist sie als Dozentin im Bereich nachhaltige Bildung tätig.

Einladung zur Sonntagsfahrt

Herzliche Einladung ergeht zu unserer Sonntagsfahrt am 12. April 2026 am Ammersee

Begleiten wird uns unser Busfahrer Dieter Ott, dessen Heimat der Ammersee war.

Abfahrt: 07:20 Uhr in Heidenheim, Bushaltestelle Rathaus

Abfahrt: 07:30 Uhr in Hechlingen a. See, Bushaltestelle Rathausplatz

- 10:00 Uhr Gottesdienst im Münster Mariä Himmelfahrt am Ammersee
- 11:00 – Führung in der berühmten Kirche
- 11:30 Uhr Mariä Himmelfahrt
- 12:00 – Mittagessen im Gasthaus Unterbräu, Dießen
- 13:00 Uhr
- 13:00 – Panoramafahrt Ammersee
- 14:30 Uhr
- 14:30 – Kaffeepause im Bauerncafe Nagl in Tauting mit Besuch Hofladen
- 16:00 Uhr Rundfahrt Herrsching -
- 17:30 Uhr Aufenthalt mit Dieter an der Promenade
- 17:30 – Abendessen im Restaurant „Dampfschiff Grafrath“
- 19:00 Uhr in Grafrath

Bei einer Teilnehmerzahl von 50 Personen beträgt der Fahrpreis 29,30 € pro Person.

Gönnt Euch den Tag der Entspannung, er gibt Euch Kraft für die dunklen Stunden des Lebens.

Eure dankbare Gertraud Wittmann, Tel. 09833/894

■ TSV Heidenheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder des TSV Heidenheim e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Veranstaltungsort: Sportheim TSV Heidenheim e.V.

Termin: Samstag, den 28. März 2026

Uhrzeit: Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. und 2. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025
4. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
5. Berichte der Sparten und des Gesamtjugendleiters

6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften
9. Neuwahlen
10. Veranstaltungen 2026 - Vereinstermine
11. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bereits vorab schriftlich oder mündlich beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingereicht werden.

Um rege Teilnahme wird gebeten!

gez. Die Vorstandschaft

Pflichtspielstart der SG HHD im März

Nach der Winterpause, einer intensiven Vorbereitung auf die Rückrunde und mehreren Vorbereitungsspielen gehen die beiden Mannschaften der SG Heidenheim/Hechlingen/Döckingen im März wieder auf Punkte- und Torejagd.

Los geht's für beide Mannschaften mit jeweils einem Nachholspiel aus der Rückrunde am **8. März in Heidenheim**.

Die Heimspiele eine Woche später am **15. März** werden dann am **Spielort Döckingen** ausgetragen.

Hier die Übersicht der nächsten Chancen auf Zählbares für die beiden Mannschaften der SG HHD:

So 08.03. (in Heidenheim)

um 15.00 Uhr: SG HHD – SV Leerstetten

Vorspiel um 13.00 Uhr: SG HHD II – SG Obererlbach/Kalbensteinberg II

So 15.03. (in Döckingen)

um 15.00 Uhr: SG HHD – SG Dittenheim/Gnotzheim

Vorspiel um 13.00 Uhr: SG HHD II – 1. FC Altenmuh

Sa 21.03.

um 16.00 Uhr: TV 21 Büchenbach – SG HHD

2. Mannschaft um 15.00 Uhr:

TSV Georgensgmünd II – SG HHD II

So 29.03. (in Döckingen)

um 15.00 Uhr: SG HHD – SC Großschwarzenlohe U23

Vorspiel um 13.00 Uhr: SG HHD II – SG Unterschwaningen/Geilsheim/Obermörsheim

Do 02.04. um 18:00 Uhr: DJK Stopfenheim – SG HHD

Fasching im Eltern-Kind-Turnen:

Ein bunter und fröhlicher Nachmittag

Den Auftakt bildete eine große Polonaise, bei der alle Kinder und Eltern dabei waren. Das Aufwärmispiel mit bunten Luftballons brachte alle in Bewegung und sorgte für jede Menge Heiterkeit.

Anschließend durften die Kinder an verschiedenen Turngeräten ihre Geschicklichkeit und ihren Mut testen. Klettern, springen, rutschen und hüpfen standen auf dem Programm.

Ein Highlight des Tages war das Seifenkisten-Wettrennen, bei dem die Eltern gefragt waren, die Kinder durch die Halle zu schieben. Mit viel Elan und Begeisterung gaben sie alles, um ihre Kinder als Erste ins Ziel zu bringen – und das sorgte für viele Lacher und Anfeuerungsrufe.

Bericht und Fotos Lena Beyer

Erfolgreicher Heidenheimer Kinderfasching im Sportheim



Fotos: Denise Mayer

Am vergangenen Sonntag, den 15.02.2026 fand der Heidenheimer Kinderfasching im Sportheim statt - und das Event war ein voller Erfolg!

Um 14:04 Uhr startete die bunte Feier mit einer großen Polonaise, bei der alle Kinder fröhlich zusammenkamen. Im Anschluss wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das die kleinen Gäste durch den Nachmittag begleitete.

Highlights wie das Schaumkuss-Wettessen, die beliebte „Reise nach Jerusalem“ und das spannende Klopapier-Wickeln sorgten für viel Gelächter und Freude.



Am 09.02.2026 wurde im Rahmen des Eltern-Kind-Turnens kräftig Fasching gefeiert. Alle Kinder waren eingeladen, in ihren Kostümen zu erscheinen.

Besonders die Möglichkeit, die Eltern mit Klopapier einwickeln zu dürfen, war ein großer Spaß für alle Beteiligten. Zum krönenden Abschluss bekam jedes Kind noch ein Tattoo als Erinnerung an den lustigen Nachmittag.

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich ebenfalls bestens gesorgt. Den Kuchen spendeten fleißige Bäckerinnen und den Kaffee spendierte die Bäckerei Schroth. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Um 17:07 Uhr ging der Kinderfasching zu Ende. Das Team des Kinderfaschings bedankt sich herzlich bei allen Besuchern. Ein großer Dank gilt außerdem allen Helfern.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, auch dann wieder viele fröhliche Gesichter beim Heidenheimer Kinderfasching begrüßen zu dürfen!

Euer Team Kinderfasching

Bericht: Lena Beyer

■ VdK-Ortsgruppe Heidenheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein!

Datum: Samstag, 21.03.2026

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Hechlingen Forellenhof

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des ersten Vorstands
3. Gedenken verstorbener Mitglieder
4. Grußworte
5. Ehrung langjähriger Mitglieder
6. Kassenbericht
7. Bericht der Schriftführerin
8. Wünsche und Anträge
9. Schlusswort des ersten Vorsitzenden

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme

Achtung Terminänderung: Die Jahreshauptversammlung findet nicht wie im Gemeindekalender abgedruckt am 14. März 2026, sondern am 21. März 2026 statt.

Gerda Beil, Schriftführerin

■ Bürgerinitiative Spielplatz

Was war los 2025 am neuen Spielplatz?

Was als Idee begann, ist im vergangenen Jahr durch beeindruckendes gemeinschaftliches Engagement Schritt für Schritt Wirklichkeit geworden. Die Bürgerinitiative Spielplatz kann mit Stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem Zusammenhalt, Einsatzfreude und Herzblut den Spielplatz sichtbar wachsen ließen.



In 12 Arbeitseinsätzen wurde nicht nur geschuftet, sondern vor allem gemeinsam angepackt. Es entstand ein Barfußpfad, das Grundstück wurde vorbereitet und gepflegt: Hecken geschnitten, Bäume ausgelichtet, Wege gesäubert, Aushübe vorgenommen und Spielgeräte gesetzt.

Jeder Einsatz brachte den Spielplatz ein Stück weiter – und zeigte, was möglich ist, wenn viele Hände zusammenarbeiten.





Der Spielplatz füllte sich nach und nach mit Leben: Eine Räuberhöhle, zwei Bagger, Kleingeräte mit Rutsche, ein Inklusionskarussell sowie eine Mehrgenerationenschaukel sorgen heute dafür, dass Kinder lachen, sich bewegen und auch Erwachsene gern verweilen.

Besonders das Inklusionskarussell steht sinnbildlich für das, was uns wichtig ist: ein Ort für alle.





Die feierliche Grundsteinlegung, begleitet von zahlreichen Gästen, machte deutlich, wie sehr der Spielplatz im Dorf verankert ist.



Ein echtes Zeichen gelebter Gemeinschaft war das Team-building der Firma CBRE aus Frankfurt. Mit großem Engagement sägten und bemalten die Mitarbeitenden in der Werkstatt der Firma Beyer liebevoll Baumtiere, fertigten den Zaun im Eingangsbereich an und gestalteten bunte Reifen, die nun als Hüpf- und Balanceelemente genutzt werden. Diese sichtbaren Spuren ihres Einsatzes werden den Spielplatz dauerhaft prägen, nicht zu vergessen ein großzügiger Scheck in Höhe von 5000 EUR.



Beim Sporttag errang die Bürgerinitiative den 1. Platz – das Siegergeld floss selbstverständlich direkt in das Projekt und war ein weiterer Motivationsschub.





Auch kreative Aktionen trugen zum Erfolg bei: Ein Sonnenblumenfeld, dessen Erlös dem Spielplatz zugutekam, brachte Farbe ins Dorf und Unterstützung für das Projekt. Die Berufsschule der Zimmerer baute einen Teil der geplanten Arche Noah, deren Häuschen im Rahmen eines Richtfestes feierlich eingeweiht wurde.



Mit einer Losbude auf dem Weihnachtsmarkt und durch fortlaufendes Spendensammeln konnten weitere finanzielle Mittel für zusätzliche Spielplatzgeräte gesichert werden.

Dieser Spielplatz ist mehr als ein Ort zum Spielen. Er ist ein sichtbares Zeichen dafür, was entstehen kann, wenn Menschen zusammenhalten, ihre Zeit schenken und an eine gemeinsame Idee glauben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Spendern und Mitwirkenden – ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen.

Eure

Bürgerinitiative Spielplatz

Bericht: Lena Beyer

Fotos: Denise Mayer, Lena Beyer, Stefanie Albrecht

Westheim

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 3. März 2026 um 19.30 Uhr** im Rathaus statt. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 08. März findet in Bayern die Kommunalwahl statt. Es werden Landräte, Kreistage, Bürgermeister und Gemeinderäte für die nächsten 6 Jahre gewählt.

An diesem Tag entscheiden wir gemeinsam darüber wer in den kommenden Jahren Verantwortung für Städte, Kreise und Gemeinden übernimmt und wie sich unser unmittelbares Lebensumfeld weiterentwickelt.

Kommunalpolitik beginnt direkt vor unserer Haustür. Sie betrifft unsere Kindergärten, Schulen, Vereine, Straßen, den öffentlichen Nahverkehr, die gesamte Infrastruktur und die wirtschaftlichen Entwicklungen vor Ort.

Gerade deshalb ist das Wahlrecht eines der wichtigsten Rechte in unserer Demokratie. Es ist der Ausdruck von Freiheit, Mitbestimmung und Verantwortung. Viele Generationen vor uns haben sich dieses Recht erkämpft.

Heute liegt es an uns, es zu nutzen und damit aktiv Einfluss auf die Zukunft unserer Kommunen zu nehmen.

Jede Stimme zählt. Jede Stimme stärkt unsere demokratischen Strukturen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein sichtbares Zeichen für eine lebendige und engagierte Bürgerschaft.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Informieren Sie sich, wägen Sie ab und gehen Sie am 08. März wählen!

Ihr

Herbert Weigel
1. Bürgermeister

■ Pflagetag am Hörberg

Vor mittlerweile 10 Jahren hat die Gemeinde Westheim am Hörberg Westheim 30 junge Obstbäume gepflanzt und Baumpaten vergeben. Nach einer ersten gemeinsamen Pflegeaktion 2018 war die nächste für 2020 geplant. Leider hat Corona uns damals einen Strich durch die Rechnung gemacht und die Baumpatenschaften sind etwas in Vergessenheit geraten. Zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken möchte die Gemeinde Westheim dies wieder ändern. Denn nur durch kontinuierliche Pflege wird aus einem jungen Bäumchen ein starker, Jahrzehnte überdauernder Baum. Damit es den jungen Bäumen am Hörberg auch weiterhin gutgeht, lädt die Gemeinde Westheim und der Landschaftspflegeverband Mittelfranken alle Baumpaten – gerne auch mit ihren Eltern/Großeltern/ Geschwistern- zum gemeinsamen Pflegeeinsatz ein.

Ziel ist es die Bäume fachgerecht zu pflegen und ggf. die Baumscheiben zu erneuern.

Wir treffen uns dazu am **Samstag, den 21.03.26 von 09.30 – 11.30 Uhr** am Hörberg in Westheim. Anschließend lädt die Gemeinde Westheim alle Helfer zu einer Brotzeit ein. Die Aktion wird von einem Baumwart zusammen mit dem Landschaftspflegeverband angeleitet.

Wir bitten Sie zu diesem Pflegeeinsatz – soweit vorhanden – Schnittwerkzeug, mitzubringen. Da ein paar Bäume nachgepflanzt werden mussten, wären auch ein paar Hacken für die Baumscheiben gut.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Gemeinde Westheim, Landschaftspflegeverband Mittelfranken

■ Straße nach Auhausen soll ausgebaut werden.

Westheim - Ein Projekt, das sich der Westheimer Bürgermeister Herbert Weigel mit seinen Gemeinderäten für die kommende Legislaturperiode vorgenommen hat, ist der Ausbau der Ortsverbindungsstraße von Westheim nach Auhausen. Seit Jahren ruft der schlechte Zustand der Straßendecke regelmäßig – zurecht – Kritiker auf den Plan, die auf eine Verbesserung der relativ vielbefahrenen Straße drängen.

Vor allem im Winter bilden sich immer wieder Schlaglöcher, die vor allem für Zweiradfahrer gefährlich werden könnten. Zudem leidet das Bankett, weil Fahrzeuge im Begegnungsverkehr entsprechend ausweichen müssen.

Die Ursache ist die zu geringe Fahrbahnbreite im Bereich des Westheimer Sportgeländes bis zur Gemeindegrenze. Insbesondere die „Walddpassage“ weist auch zahlreiche Beschädigungen auf.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kraftfahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger soll die knapp ein Kilometer lange Strecke vom Sportplatz bis zur Gemeinde- bzw. Landkreisgrenze auf sechs Meter verbreitert und parallel zur Fahrbahn ein Geh- und Radweg angelegt werden. Gegebenenfalls kann auch die Sanierung der Ortsverbindung vom SVW-Gelände bis nach Westheim mit Anschluss an die Bundesstraße 466 in die Maßnahme mit einfließen.

Eine Besprechung im Westheimer Rathaus mit den Grundstückseignern und Martin Weiß, dem Bürgermeister von Auhausen, verlief vor kurzem sehr positiv. Insgesamt wird der Ausbau wohl bis zu einem Hektar zusätzlicher Fläche benötigen, die die Anlieger abtreten müssten.

Der Verbesserung der Straßenverhältnisse zeigen sich die Grundstückseigentümer aber durchaus zugetan und wollen der Investition in die Verkehrssicherheit nicht im Wege stehen. Im Einvernehmen mit der Gemeinde Auhausen könnte der zukünftige Radweg dann auch bis in den Ort, mit Anbindung an die Staatsstraße 2221, weitergeführt werden. Über die Bezirksregierungen Mittelfranken und Schwaben werden derzeit Förderungsmöglichkeiten ausgelotet.



Am Fahrbahnrand zeigt der Straßenbelag deutliche Auflösungserscheinungen



Für Zweiradfahrer können Schlaglöcher eine Gefahr darstellen.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

■ Gemeinderat plant für 2026 / 2027

Die Wintermonate wurden von Seiten der gemeindlichen Führung genutzt, um verschiedene Projekte umzusetzen und weitere Maßnahmen zu planen.

Für die Infrastruktur unserer Gemeinde wurde erneut vieles vorangetrieben - wie schon in den vergangenen Jahren setzen wir unseren eingeschlagenen Weg konsequent fort.

Weitere Maßnahmen können im Laufe des Jahres noch hinzukommen oder gegebenenfalls zeitlich angepasst werden - je nach Entwicklung und Rahmenbedingungen.

Ein großer Dank gilt allen, die uns dabei unterstützen, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Markt Gnotzheim.

■ Hallenwart für die MZH Westheim gesucht!

Die Eheleute Oberhauser gehen in den wohlverdienten Ruhestand, deshalb suchen wir für unsere Mehrzweckhalle in Westheim ab sofort einen Hallenwart auf Minijobbasis.

Interessenten möchten sich bitte bei Bgm. Weigel melden.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Weigel

1. Bürgermeister

Gemeinde Westheim



Straßenschäden sollen nach dem Ausbau der Vergangenheit angehören.

■ Freiluft-Winterschafkopfturnier

Westheim - Seit vielen Jahren lädt Markus Steinhöfer zum beliebten Freiluft-Winterschafkopfturnier nach Westheim in seinen Steinhof ein. Auch zur 15. Auflage meldeten sich wieder zahlreiche Freunde des anspruchsvollen Kartenspiels an, um die besten „Schafkopfkartler und -kartlerinnen“ zu ermitteln. Neben den Schafkopfpartien hat sich auch ein „Lerntisch“ mit weniger Geübten zusammengefunden, außerdem ein Spielerquartett, das dem „Lorum“ frönte, ein Kartenspiel mit acht unterschiedlichen Einzelspielen.

Gefühlte fünf Grad Außentemperatur, der frische Westwind und das nasskalte Schmuddelwetter setzten diesmal eine gewisse Kälteresistenz voraus. Nach rund sechs Stunden Sitzen im Freien hat die unangenehme Kälte doch bei verschiedenen Teilnehmern, trotz „Zwiebellook“ ihren Weg bis an die Haut Weg gefunden. Die Akteure hielten trotzdem durch – man hatte in den vergangenen Jahren auch schon mit schlechteren Wetterbedingungen zu kämpfen.

Florian Reichardt aus Hüssingen, vor einem Jahr noch Turniersieger, strich diesmal den Trostpreis des Tabellenletzten in Form von wohlschmeckenden Wildschweinbratwürsten ein.

Carl Merk aus Mittleschenbach durfte sich als sein Nachfolger feiern lassen, gefolgt vom Dornstadter Duo Stephan Mayr und Matthias Gössel auf den weiteren Podestplätzen. Preisgelder erhielten aber auch noch einige Nachplatzierte. Die obligatorische Nachbesprechung mit weiteren Übungseinheiten nahm anschließend noch mehrere Stunden in Anspruch.

Seit 2004 ist Markus Steinhöfer Eigentümer des Hofes und hat seitdem mit seiner Frau Regina viel Arbeit in Wohn- und Wirtschaftsgebäude investiert.

Aus dem ehemaligen Kuhstall ist ein Hofladen entstanden, in dem überwiegend Bio- und Regionalprodukte angeboten werden. In unregelmäßiger Folge finden in der zum Eventstadel umgebauten Scheune kulinarische Veranstaltungen, wie Bioweinseminare oder -verkostungen, aber auch Grillseminare statt.

Auch zu Kleinkunstabenden, Konzerten, Lesungen und Vortragsabenden finden viele „Insider“ den Weg in den Westheimer Steinhof.



Die Teilnehmer des Extremschafkopfturniers trotzten der Kälte.



Warme Kost gegen die Kälte – Veranstalter Markus Steinhöfer (rote Mütze) am Grill.

Bericht und Bilder: Frieder Laubensdörfer

Kindergarten-News

■ Kindergarten Westheim

Vorsortierter Basar

Mehrzweckhalle, 91747 Westheim
Samstag, 7. März 2026
10 - 11:30 Uhr

Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr

Veranstalter:
Kindergarten Westheim

Baby- und Kinderkleidung,
 Umstandskleidung, Bücher,
 Spielsachen

Mit Kaffee- und Kuchenecke
 für Groß und Klein ☺

Wir freuen uns auf Euch!

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Westheim, Ostheim und Hohentrüdingen

Pfarramt Westheim – Ostheim – Hohentrüdingen,

Hauptstr. 14, 91747 Westheim 09082/2483

Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil und Pfarrer Helmut Spitzenpfeil

Vereine und Verbände

■ FFW Hüssingen

Generalversammlung Feuerwehr Hüssingen

Zur diesjährigen Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr im Gasthaus Wittlinger, hatten die 48 versammelten Mitglieder keine leichte Aufgabe, musste doch die komplette Führung erneuert werden. Matthias Kröppel tritt nach 12 Jahren als Kommandant zurück und bleibt der Wehr mit seiner fachlichen und menschlichen Kompetenz als Gruppenführer erhalten. Sein bisheriger Stellvertreter Stefan Walther übernahm nun das wichtige Amt des 1. Kommandanten.

Zu seinem Stellvertreter wurde Johannes Hübler gewählt. Im Gegensatz dazu konnte der Feuerwehrverein unter Vorstand Heinz Kipfmüller und seinem Stellvertreter Timo Pfitzinger keinen Nachfolger finden und es war noch eine außerordentliche Generalversammlung vier Wochen später und viel Überzeugungsarbeit nötig, um doch noch alles in trockene Tücher zu bringen.

Doch zunächst den Ablauf der Zusammenkunft. Zur Eröffnung der Versammlung spielten die Hornisten. Heinz Kipfmüller begrüßte alle Anwesenden, ein besonderer Gruß galt dem ehemaligen 1. Vorstand Werner Baurenschmidt, ehemaligen 1. Kdt. Harald Oberhauser und 1. Bgm Herbert Weigel. Die Wehr konnte auch drei neue Mitglieder begrüßen: Florian Wetzstein als passives Mitglied, sowie Frederik Rotbauer und Leon Wagner als aktive Mitglieder. Zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden Günther Reulein und Helmut Burmann, erhoben sich alle Anwesenden.

Schriftführerin Isabel Hübler verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung. Als nächstes folgte der Jahresbericht des Kommandanten. Matthias Kröppel gratulierte Cilia Meierhuber, Luca Lepp, Finn Buckel und Julian Wüst zur erfolgreich absolvierten digitalen Funkausbildung. Er bedankte sich noch bei allen, die an den Übungen teilnehmen, den Gerätewarten, Gruppenführern und bei seinem stellvertretenden Kommandanten Stefan Walther. Kassierer Fabian Lepp verlas den Kassenbericht. Auf Vorschlag von Kassenprüfer Manuel Weigel, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

An Ehrungen standen an: für 25 Jahre Timo Pfitzinger und Stefan Walther, 40 Jahre Martin Himmler, Wolfgang Hübler, Roland Schachameyer, Harald Oberhauser, Klaus Kipfmüller. Zum Ehrenmitglied ernannt wurde Gerhard Pfitzinger. Die offizielle Ehrung für 25 und 40 Jahre aktiven Dienst werden am Dorffest nachgeholt.

Als nächster Punkt auf der Tagesordnung standen die Dienstangelegenheiten des Kommandanten auf der Tagesordnung. Matthias Kröppel berichtete von 56 Terminen mit ca. 1100 Einsatzstunden. Darunter die Brandschutzübung in Polsingen, ein Erste Hilfskurs mit 30 Teilnehmern, zwei Hochzeiten mit Spalier stehen, mit organisieren des Dorffestes und eine Radtour neben den vielen amtlichen Terminen und den Tätigkeiten rund um die Wehr.

1. Bürgermeister Herbert Weigel bedankte sich bei allen aktiven Mitgliedern für ihren Dienst und für die gute Zusammenarbeit mit der Führungsriege der Wehr. Bei Wünsche und Anträge meldete sich Markus Pfitzinger. Er möchte in nächster Zeit sein Amt als Fahnenträger abgeben. Es soll ein Nachfolger gefunden werden. Aushilfsweise oder als Fahnenbegleiter würde er weiterhin noch zur Verfügung stehen.

Matthias Kröppel verabschiedete sich aus seinem Amt als 1. Kdt und übergab an seinen Nachfolger Stefan Walther, sowie dessen neuen Stellvertreter Johannes Hübler.

Am 30.01.2026 versammelten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hüssingen nun zur außerordentlichen Generalversammlung im Gasthaus Schachameyer. Auf der Tagesordnungsstand nur der Punkt: Wahlen Vorstandschaft Feuerwehrverein. Findet sich niemand, droht die Auflösung des Vereins mit seiner 120jährigen Geschichte. Heinz Kipfmüller begrüßte alle Anwesenden und erläuterte nochmals kurz, welchen Aufgabenbereich der 1. Vorstand in der Feuerwehr hat. Vor Beginn der Wahl wurde Harald Oberhauser einstimmig als Wahlleiter bestimmt. Seine Wahlhelfer waren Bernd Christ und Stephan Pfitzinger. Es wurde anscheinend diesmal gute Vorarbeit geleistet, so dass die Wahl zügig zu einem Ergebnis kam. Zum 1. Vorstand wurde Fabian Lepp, zum Stellvertreter Christian Lober gewählt. Die Restlichen Posten wurden per Handzeichen bestimmt.

Kassier Jonas Kipfmüller, Kassenprüfer Manuel Weigel und Florian Reichardt, Schriftführerin Isabel Hübler, Beisitzer Simon Reichardt und Emily Buckel, Fahnenträger Fabian Hübler, Fahnenbegleiter Andreas Meyer und Sven Lepp. Nach der erfolgreichen Wahl wurde dem neuen Team der von Vorstandschaft gratuliert und die Versammlung beschlossen.



Unser Bild zeigt die junge Mannschaft; vorne von rechts den neuen Kommandanten Stefan Walther und den neuen Vorstand Fabian Lepp. Anschließend Schriftführerin Isabel Hübler und Johannes Hübler und dahinter 2. Vorstand Christian Lober. Im Hintergrund die restlichen Amtsträger.

Bericht und Bild: Friedrich Völklein

■ FFW Ostheim

Jahresbilanz

Ostheim - Mit einem Fanfarenstück eröffneten die Hornisten die Jahreshauptversammlung der Ostheimer Rothelme im Feuerwehrhaus. Neben Berichten und Zahlenwerk aus dem vergangenen Jahr gab die Vorstandschaft auch einen Ausblick auf kommende Ereignisse und anstehende Termine.

Vorstand Winfried Käfferlein konnte neben den aktiven auch viele passive Mitglieder begrüßen, außerdem zahlreiche Damen und Bürgermeister Herbert Weigel. Käfferlein berichtete über die Treffen der Vorstandschaft, die sich jeweils vor geplanten Veranstaltungen zusammenfand. Dem Kassier Gerhard Schönamsgreber und dem Schriftführer Christoph Knoll wurde Entlastung durch die Anwesenden erteilt und vorbildliche Buchführung bescheinigt.

Den Ausführungen von Kommandant Bernd Niederlöhner war zu entnehmen, dass derzeit 34 Aktive im Bedarfsfall ausrücken könnten, fünf Jugendliche, vierzig Passive und ein förderndes Mitglied vervollständigen die Personalliste. Mit Karl Oberhauser und Karl Laubensdörfer sind im vergangenen Jahr zwei hochbetagte treue Feuerwehrler verstorben.

Vierundzwanzig Termine hat der Kommandant in seinem Jahreskalender eingetragen.

Unter anderem wurden acht Monatsübungen und Fortbildungen durchgeführt, zahlreiche Wartungsarbeitsstunden angesetzt, dreimal technische Hilfe geleistet und viermal zu Verkehrssicherungsmaßnahmen Personal abgestellt. Nebenbei nahmen der Kommandant und sein Stellvertreter Jürgen Schneider an den Kommandanten- und FFW-Führungskräfteversammlungen auf Kreis- oder Brandkreisebene teil.

Repräsentative „Einsätze“ hatten die Brandschützer anlässlich von Feuerwehrfesten zu bestehen und bei den Jubiläumsveranstaltungen zum Gedenken an die große Bauernkriegsschlacht 1525 bei Ostheim waren die Brandschützer auch gefordert. Ebenso wurden die Jugendlichen der Evangelischen Landjugend während der dreitägigen Feier zum „Spiel ohne Grenzen“ nach Kräften unterstützt. Eine „Baumpflanzchallenge“, aufgetragen von der Nachbarwehr aus Geilsheim, konnte ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden.

Abschließend bedankten sich Kommandant Niederlöhner, Vorstand Käfferlein und Bürgermeister Weigel bei allen Feuerwehrlern für die gezeigte Einsatzbereitschaft im abgelaufenen Jahr. Der Vorstand wies ausblickend noch auf verschiedene Feuerwehrfeste und die Teilnahme am Volkstrauertag hin. Außerdem würdigte er insbesondere das Engagement von Dietmar Kleemann, Dominik Reichardt und Timo Haderlein, die regelmäßig bei Veranstaltungen für die Versorgung mit kulinarischen Leckerbissen ihre Freizeit opfern.



Mit einem Fanfarenstück eröffneten die Hornisten die Jahreshauptversammlung.

Bilder und Text: Frieder Laubensdörfer

Neuwahlen –

neuer Kommandant Klaus Gemereth

Ostheim - Neuwahlen im Vereinsleben beschwören derzeit immer etwas Bedrohliches herauf, denn häufig finden sich für die Besetzung vakanter Vorstandschaftsämter keine Nachfolger mehr, was unweigerlich zur Auflösung des betreffenden Vereins führt. Glücklicherweise haben sich die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Ostheim von langer Hand auf ihre Jahreshauptversammlung vorbereitet, auf deren Tagesordnung auch Neuwahlen vorgesehen waren.

Der bisherige 1. Kommandant Bernd Niederlöhner, der siebzehn Jahr lang die Ostheimer Rothelme befehligte, hat seinen Abschied rechtzeitig angekündigt und so beizeiten die Suche nach einem Nachfolger angestoßen. Vorstand Winfried Käfferlein würdigte die Leistungen des scheidenden Kommandanten, unter dessen Leitung sechzig dokumentierte Einsätze verzeichnet seien. Außerdem habe er, der „Feuerwehr gelebt hat“, sich stets als Motivator für die Verbesserung des Leistungsstands der Löschgruppen stark gemacht. Auch Gerhard Schönamsgrubner, seit 1991 Finanzverwalter der Ostheimer Feuerwehr, wurde ebenfalls auf eigenen Wunsch verabschiedet. Bei den großen örtlichen FFW-Jubiläumsfesten sei er im Festausschuss mitverantwortlich gewesen und „nach den Feiern zum 125-jährigen Gründungsjubiläum oblag es ihm, die umfangreichen Abrechnungen und Geldbewegungen ordnungsgemäß zu verarbeiten“, so Käfferlein. Und weiter: „Gerhard hat die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins über vierunddreißig Jahre lang vorbildlich unterstützt“.



Bernd Niederlöhner (re.) führte die FFW Ostheim in siebzehn Jahren zu 60 Einsätzen.

Als kleine Anerkennung ihrer langjährigen Verdienste wurden Bernd Niederlöhner und Gerhard Schönamsgrubner mit sehr individuellen Präsenten beschenkt.

Bürgermeister Herbert Weigel schloss sich den Dankesworten an und übernahm die Aufgabe des Wahlleiters, der dann keine Probleme hatte, die verschiedenen Ämter wieder zu besetzen.

Einstimmig, mit jeweils einer Enthaltung, wurden Vorstand Winfried Käfferlein, sein Stellvertreter René Niederlöhner, Schriftführer Christoph Knoll, die beiden Kassenprüfer Frank Ringel und Fritz Käfferlein, sowie der 2. Kommandant Jürgen Schneider wiedergewählt. Janis Laubensdörfer wird künftig die Finanzen führen und Klaus Gemereth übernimmt nach ebenfalls überragendem Votum das verantwortungsvolle Amt des 1. Kommandanten. Abschließend bedankte sich der Gemeindechef bei allen Anwesenden für die unproblematische Wahl des Führungsgremiums und bei den Gewählten für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.



Bürgermeister Herbert Weigel, Gerhard Schönamsgrubner, Bernd Niederlöhner und dem neuen Kommandanten Klaus Gemereth mit der teilerneuerten Vorstandschaft der FFW Ostheim (von links).

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer

■ FFW Westheim

Mitgliederversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Westheim

Zur Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Westheim im Sportheim begrüßte Vorstand Uwe Kapschinske die zahlreich erschienenen Aktiven-Passiven- und Ehrenmitglieder, sowie Brandschutzinspektor Anton Brattinger. Er bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und übergab das Wort an die Schriftführerin Julia Beck zur Bekanntgabe ihrer Aufzeichnungen.

Kommandant Thomas Schmidt informierte mit Bildern über die 33 Einsätze zu der die Feuerwehr alarmiert wurde. So hielten sich die 7 THL- Einsätze mit den Feueralarmierungen die Waage. Die sonstigen Einsätze waren vielfältiger Art. 20 Übungen wurden durchgeführt. Gefordert ist eine gültige Fahrerlaubnis für das Feuerwehrauto, wobei sich 6 Personen für die Prüfung bereitklärten. Florian Rebelein war dabei als Helfer beteiligt. Bei allen Aktivitäten geht es ums Geld, so hat die Kassiererin Nina Bachman aufgezeigt, woher kommt es und wohin geht es. Die Ehrungen für 25 Jahre übernahm Kreisbrandinspektor Brattinger. Urkunden erhielten Peter Eichbauer, Frank Weisbeck, Frank Walter, Markus Wüst und Markus Dürnberger. „Alles liegen lassen, wenn die Sirene heult und nicht wissen was auf einem zukommt“ so Brattinger an die Jubilare. Weiter: „Muss bei dramatischen Rettungseinsätzen überlegt werden, welche Personen das schaffen können“. Sein Dank geht auch an Herbert Weigel für die Bereitstellung der Gerätschaften durch die Gemeinde. Zahlreiche neu erworbene Beförderungsgrade und 20 Übungen sind für die personelle Ausbildung wichtig. Thomas Schmidt und Florian Bieber wurden zu Hauptlöschmeister ernannt. Weitere Hochstufungen waren angesagt.

Bürgermeister Weigel bedankt sich bei allen Feuerwehrlern und hält die Weiterbildung für wichtig. Er steht daher auch für eine gute technische Ausrüstung der Wehr. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft. Kommandant und Vorstand gaben ihre Jahrespläne bekannt.



Die Feuerwehrführung mit den für 25 Dienstjahren geehrten durch Anton Brattinger. von links sitzend: Frank Walter, Peter Eichbauer, Markus Wüst und Frank Weisbeck.



aus dem Schöpflöffel schmeckts am besten aber was wohl.

Text und Fotos: Heinz Schwarzländer

■ Jagdgenossenschaft Hüssingen Mitgliederversammlung

Am **Samstag, 14. März 2026**, findet um **19.30 Uhr** im Gasthaus Schachameyer eine nichtöffentliche Versammlung statt.

Zu dieser Jagdversammlung ergeht an alle Jagdgenossen des Jagdreviers Hüssingen herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassiers
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge
9. Bericht des Jagdpächters

Alle Mitglieder werden hiermit eingeladen. Weitergehende Informationen sind den gemeindlichen Aushängen zu entnehmen.

gez. Erich Meyer
Jagdvorsteher

Im Anschluss an die Versammlung der Jagdgenossenschaft findet die Jahresversammlung der Maschinengemeinschaft Hüssingen statt.

Zu dieser Sitzung ergeht ebenfalls an alle Mitglieder herzliche Einladung.

■ Jagdgenossenschaft Ostheim Jahreshauptversammlung

Einladung zur nichtöffentlichen Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ostheim.

Termin: 28.03.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Schützenheim Ostheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll 2025 verlesen
3. Bericht Jagdvorstand
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfer
6. Verteilung Jagdpacht
7. Jäger (Abschuss)
8. Jagdpachtvertrag (Änderung)
9. Wünsche und Anträge

Adolf Heydel

■ Jagdgenossenschaft Westheim Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 02.04.2026 um 19:30 Uhr findet im Sportheim des SV Westheim **eine nichtöffentliche** Versammlung der Jagdgenossenschaft Westheim statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen. Ab 19:30 Jagdgenossen anschließen um 20:00 Beginn der Versammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Protokollvortrag 2025
3. Kassenbericht 2025
4. Entlastung des Jagdvorstandes
5. Verwendung des Jagdpachtes 2026
6. Wünsche und Anträge

Text: H. Bauer

■ Schützenverein Rechenberg Ostheim

Termine für das Königsschießen 2026

- Donnerstag, 05.03. / 12.03. / 19.03.26
jeweils von 18 - 19:30 Uhr sowie
- Freitag, 06.03. / 13.03. / 20.03.26
jeweils von 20:00 - 21:00 Uhr
- Königsproklamation:

Samstag, 09.05.2026

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Regina Späth

Schützenverein Rechenberg-Ostheim

Schützenverein Rechenberg Ostheim mit teilerneuerter Führung

Ostheim - Bei der 74. Jahreshauptversammlung des Schützenverein Rechenberg Ostheim (SVR) im Schützenheim stand der Programmpunkt Neuwahlen im Fokus. Mit teilerneuerter Besetzung seiner Führungsmannschaft geht der Schützenverein Rechenberg Ostheim (SVR) die nächste dreijährige

Legislaturperiode an. Als eingesetzte Wahlleiterin führte Verena Ringel den Tagesordnungspunkt zu einem erfolgreichen Ende.

Schützenmeister Roland Peschke, seit nunmehr dreizehn Jahren an der Spitze der Rechenbergsschützen, hat schon vorab angekündigt, dass er sein Amt zur Verfügung stellen werde, nachdem er vor drei Jahren ohnehin mangels Nachfolger schon verlängert hat. Auch einige andere, zum Teil langgediente Mitglieder der Vereinsführung, nahmen ihren Abschied.

Mit Matthias Schröder hat sich jetzt ein neuer Vorstand gefunden, der bei seiner Wahl einstimmig, bei einer Enthaltung, für das erste Amt im SVR gewählt wurde. Als zweite Schützenmeisterin stellte sich abermals Nina Kleemann zur Wahl, die gegebenenfalls von Marie Peschke und Adolf Heydel unterstützt wird, falls sie beruflich verhindert sein sollte. Sie erhielt ebenfalls ein einstimmiges Votum, wie auch die anderen Gewählten des personell etwas veränderten Führungsteams. Anastasia Schröder wird künftig die Vereinsfinanzen führen und als Schriftführer wird wieder Christian Huber fungieren.

Neben den bisherigen Beisitzern Marion Haderlein, Eva-Maria Schönamsgrober, Lena Herzog, Christian Pfitzinger und Marie Peschke komplettieren Frank Ringel, Carina Jung, Regina Späth und Daniel Schönamsgrober (bisher Kassier) den neunköpfigen Vereinsausschuss. Aus diesem Gremium verabschiedeten sich mit Fritz Rosenbauer, Jonas Seitz, Christian Förster und Matthias Schröder – jetzt 1. Schützenmeister – langjährige Stützen des SVR. Nachdem Regina Späth, Carina Jung und Eddi Schröder ihr Interesse bekundet haben, sich in absehbarer Zeit zu Übungsleitern ausbilden zu lassen, zeigten sich die Sportleiter Klaus-Dieter Hellein und Gerhard Schönamsgrober, ob der zu erwartenden Verstärkung beim Schießbetrieb, bereit, sich in ihren Ämtern bestätigen zu lassen, was die Versammlung einstimmig honorierte.

Roland Peschke bedankte sich bei Verena Ringel für die gute Arbeit als Wahlleiterin und betonte, dass er seinen Nachfolger Matthias Schröder in sein verantwortungsvolles Amt ordentlich einarbeiten werde. Für den kleinen Ort am Hahnenkamm stellt Familie Schröder, seit 2018 in Ostheim wohnhaft, ein Musterbeispiel an Integration von Neubürgern in die Dorfgemeinschaft dar. Mittlerweile sind die drei „Männer“ am Schießstand aktiv, Matthias ist 1. Vorstand und seine Tochter Anastasia Vereinskassiererin.



– Die teilerneuerte Vorstandschaft des SVR – vordere Reihe Mitte Roland Peschke, rechts daneben sein Nachfolger Matthias Schröder und seine Stellvertreterin Nina Kleemann.

Text und Foto: Frieder Laubensdörfer

■ Sportverein Westheim

Ariane Seeberger vom SV Megesheim erkämpft sie den DM-Titel im Kickboxen.

Megesheim/Ostheim - Ariane Seeberger hat die Titelverteidigung geschafft. Im vergangenen Jahr gelang es der Ostheimerin bei den Deutschen Kickboxmeisterschaften in Ellwangen in ihrer Klasse (Mädchen 12 – 14 Jahre, bis 50 Kg) den ersten Platz zu belegen.

Später setzte sie noch „einen drauf“, denn bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der „International Sport Kickboxing Association“ (ISKA) in Heilbronn kämpfte sie sich wieder verlustpunktfrei in das Finale und konnte das auch für sich entscheiden. Allerdings startete Ariane diesmal in der Riege der bis 14-Jährigen mit mehr als 50 Kilo, also in der nächsthöheren (offenen) Gewichtsklasse.

Vor kurzem schaffte sie eine Wiederholung ihres Erfolges vom Vorjahr und gewann abermals die Deutsche Meisterschaft des ISKA-Verbandes in der „K1-Light Girls, 12 – 14 Jahre über 50 Kg“, in Aalen, wo sie sich auf dem Weg zur Titelverteidigung gegen zehn starke Konkurrentinnen durchsetzen musste.



Ariane Seeberger hat sich die DM in ihrer Klasse gesichert.

In der hochgewachsenen, schlanken Deutschen Meisterin könnte man nicht unbedingt eine Kampfsportlerin vermuten, die Erfolge in ihrem Sport bestätigen jedoch ihre Entscheidung für das Kickboxen. Dass Ariane durch Vielseitigkeit besticht, hat sie als erfolgreiche Nachwuchsschützin beim Schützenverein Rechenberg Ostheim früher bewiesen, denn während beim Schießsport eher Ruhe und Konzentration gefragt ist, fordert das Kickboxen Schnelligkeit, Koordination, Balance, Ausdauer und Kraft.

Beim SV Megesheim hat die jetzt 14-jährige Gymnasiastin ihre sportliche Heimat gefunden und wird regelmäßig, meist gemeinsam mit ihrem jüngeren Bruder Vinzenz, von den Eltern zum Training gefahren, das sie mittlerweile auch in Aalen und Nürnberg absolviert. Nebenbei stehen natürlich auch Fahrten zu verschiedenen großen Turnieren an.

Mit dem erneuten Titelgewinn hat sich Ariane das Ticket für die Weltmeisterschaften gesichert, die im Oktober in Spanien stattfinden. Diesmal, so signalisierten ihre Eltern, wollen sie das „Abenteuer WM“ auf sich nehmen und der Tochter die Teilnahme auf dem internationalen Parkett ermöglichen.

Aufgrund ihrer angenehmen zurückhaltenden Art macht die junge Sportlerin um ihre Erfolge kein großes Aufhebens, sodass ihre Mitschülerinnen und -schüler des Oettinger Albrecht-Ernst-Gymnasiums vermutlich nicht wissen, dass sie eine bereits mehrfache Deutsche Meisterin in ihren Reihen haben. In Aktion kann man Ariane bei der „Night Fight“ bewundern, die der SV Megesheim am Samstag, 28. März, ausrichtet.

Text und Foto: Frieder Laubensdörfer

Obst- und Gartenbauverein Westheim



Westheim

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung
am **Montag, 09. März 2026**
um 19.30 Uhr im Sportheim Westheim.

Programm:

- Vortrag über das „Projekt Streuobst für Mittelfranken“ mit Diana Meyer vom Landschaftspflegeverband
- Fotopräsentation:
Rückblick der letzten Jahre



Tagesordnung:

Begrüßung · Totengedenken · Protokoll ·
Tätigkeitsbericht 2025 · Kassenbericht ·
Entlastung der Vorstandschaft · Grußwort des Bürgermeisters ·
Vorschau 2026 · Wünsche und Anträge · Schlusswort

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Vorstandschaft
Obst- und Gartenbauverein Westheim

VfB Ostheim

Abordnung des VfB Ostheim hilft deutschen Olympioniken

Ostheim - Mit einer stattlichen Abordnung reisten ehemalige Fußballspieler des VfB Ostheim im Familienverband nach Südtirol, um dort als Olympiatouristen die deutschen Teams lautstark zu unterstützen. Zunächst sorgten die Franken aber selbst in Form einer ausgedehnten Wanderung für die eigene körperliche Fitness. Beim Biathlon in Antholz feuerten die Ostheimer dann sowohl die Damen als auch die Herren an. Leider konnten sie bei diesen Rennen den deutschen Startern, trotz großem Engagement, nicht zum Erfolg verhelfen.



Ostheimer Olympia-Abordnung

Besser lief es in Cortina, wo das Männer-Curling-Team mit großer Unterstützung der VfB-Schlachtenbummler mit einem 7 : 3-Sieg gegen Schweden glänzen konnte.

In Antholz sollen dann die Bemühungen der Ostheimer die deutsche Biathlon-Herrenstaffel zum Sieg oder einer guten Platzierung führen. Außerdem stehen für die Wintersportbegeisterten aus dem Hahnenkamm noch der Damenslalom in Cortina auf dem Programm, dann in Antholz die Nordische Kombination/Teamwettbewerb und im Biathlon der Massenstart der Männer.

Text und Bild: Frieder Laubensdörfer

Gnotzheim

Amtliche Bekanntmachungen



Markt Gnotzheim

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Am Schießespan - BA II“ des Marktes Gnotzheim

Der Marktgemeinderat Gnotzheim hat mit Beschluss vom 30.01.2025 den Bebauungsplan für das allgemeine Wohngebiet „Am Schießespan - BA II“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Grundstück Fl.-Nr. 598 Gemarkung Gnotzheim sowie Teilflächen der Grundstücke Fl.-Nr. 71, 73, 77, 87, 598/1 und 608 Gemarkung Gnotzheim. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Am Schießespan - BA II“ in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan „Am Schießespan - BA II“ mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, während der allgemeinen Geschäftszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm in Heidenheim, Ringstraße 12, Zimmer 15 einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Ergänzend stehen die Planunterlagen auch online/digital auf der Homepage des Marktes Gnotzheim zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Heidenheim, den 09.02.2026

Jürgen Pawlicki

1. Bürgermeister

Aushang: 10.02.2026

Abnahme: 13.03.2026

Termine der Gemeinderatssitzungen

Am Donnerstag, 26. März 2026, findet um 19.00 Uhr im Benefiziatenhaus die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Winter hat uns in den vergangenen Wochen fest im Griff. Das nasskalte Wetter lädt dazu ein, es sich zu Hause gemütlich zu machen und zur Ruhe zu kommen.

Auch wir im Rathaus haben diese etwas ruhigere Zeit genutzt, um wichtige Projekte für die Jahre 2026 und 2027 weiter voranzubringen und intensiv vorzubereiten. Untätig waren wir keineswegs – im Gegenteil: Viele Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde werden bereits jetzt gestellt.

Eine ruhige Phase wird es jedoch auch 2026 nicht geben. Es liegen weiterhin zahlreiche Aufgaben und Vorhaben vor uns, die wir gemeinsam gestalten möchten. In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes finden Sie einige Projekte ausführlich beschrieben. Weitere Maßnahmen können im Laufe des Jahres noch hinzukommen oder gegebenenfalls zeitlich verschoben werden – je nach Entwicklung und Rahmenbedingungen.

Besonders am Herzen liegt mir die bevorstehende Kommunalwahl. Ich bitte Sie alle, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Gehen Sie wählen – nicht nur bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl, sondern auch bei der Wahl des Landrats und des Kreistags.

Gerade auf kommunaler Ebene werden Entscheidungen getroffen, die unser unmittelbares Lebensumfeld betreffen. Zeigen Sie Interesse daran, was in den vergangenen Jahren erreicht wurde – und vor allem daran, was wir gemeinsam in Zukunft bewegen können. Mit Ihrer Stimme bestimmen Sie maßgeblich mit, welchen Weg unsere Gemeinde einschlagen wird.

Nun wünsche ich allen noch einen sonnigen und fröhlichen Start in den Frühling!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Jürgen Pawlicki

1. Bürgermeister

Kamm Lothar

2. Bürgermeister

Mit Gemeinderat

Kommunalwahl 2026 Gnotzheim

Kommunalwahlen Erste Bürgermeisterin bzw. Erster Bürgermeister

Kurzbeschreibung

Die Erste Bürgermeisterin bzw. der Erste Bürgermeister steht an der Spitze einer Gemeinde. In kreisfreien Gemeinden und in Großen Kreisstädten führt die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister die Amtsbezeichnung Oberbürgermeisterin bzw. Oberbürgermeister.

Amtszeit

Die Erste Bürgermeisterin bzw. der Erste Bürgermeister wird für sechs Jahre durch die Bürgerinnen und Bürger gewählt.

Aufgaben

Sie bzw. er repräsentiert die Kommune nach außen, hat den Vorsitz des Gemeinderats und vollzieht die Beschlüsse. Die Erledigung laufender Angelegenheiten, die keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen, gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich.

Gemeinderat

Kurzbeschreibung

Der Gemeinderat stellt die Vertretung der Gemeindebürgerinnen und -bürger dar. In Städten ist die Bezeichnung Stadtrat und in Märkten die Bezeichnung Marktgemeinderat üblich.

Er setzt sich aus der ersten Bürgermeisterin bzw. dem ersten Bürgermeister und den gewählten Gemeinderatsmitgliedern zusammen. Die Mitgliederzahl hängt von der Einwohnerzahl der Gemeinde ab.

Wahlzeit

Die Wahl des Gemeinderats erfolgt im Rhythmus von sechs Jahren.

Aufgaben

Der Gemeinderat ist zuständig für die Verwaltung der Gemeinde, soweit nicht die Erste Bürgermeisterin bzw. der Erste Bürgermeister Entscheidungen trifft. Diese Bürgervertretung kann zu ihrer Entlastung Ausschüsse bilden, ist jedoch zur Gründung bestimmter Ausschüsse verpflichtet. Der so genannte „Sitzungszwang“ macht deutlich, dass der Gemeinderat Beschlüsse nur in Sitzungen fassen kann.

Wie wählt Gnotzheim

Bitte denken sie daran, ihren Wahlschein mitzubringen, damit ein schneller und reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.



**Kommunalwahl
am Sonntag, 08. März 2026 /
8.00 – 18.00 Uhr**

Wahllokal: Mehrzweckhalle in Gnotzheim

Gewählt wird der Landrat / Kreistag sowie die Kommunen

Was betrifft die Gemeinde Golzheim :

Bürgermeisterwahl

- Es ist nur 1 Stimme zu vergeben.
- Sie wählen eine Person.

Gemeinderatswahl (Mehrheitswahl)

- Es werden 8 Gemeinderäte gewählt.
- Auf dem Stimmzettel stehen aktuell 11 Bewerber.
- Sie haben insgesamt 16 Stimmen.

Wichtige Regeln:

Sie dürfen bis zu 16 Stimmen vergeben.

Sie dürfen häufeln (einer Person mehrere Stimmen geben).

Maximal 3 Stimmen pro Bewerber.

Die Gesamtzahl von 16 Stimmen darf nicht überschritten werden.

Beispiele

Beispiel 1 (gültig):

- Kandidat A: 3 Stimmen
- Kandidat B: 3 Stimmen
- Kandidat C: 3 Stimmen
- Kandidat D: 3 Stimmen
- Kandidat E: 2 Stimmen
- Kandidat F: 2 Stimmen

= 16 Stimmen gültig

Beispiel 2 (gültig):

- 16 verschiedene Kandidaten je 1 Stimme
hier nicht möglich, da nur 11 Bewerber auf der Liste stehen
Sie könnten aber z. B. allen 11 je 1 Stimme geben
(11 Stimmen) und die restlichen 5 Stimmen auf einzelne
(max. 3 pro Person) verteilen.

Beispiel 3 (ungültig):

- Ein Bewerber erhält 4 Stimmen (mehr als 3 nicht erlaubt)
- Insgesamt werden 17 Stimmen vergeben
(mehr als 16 nicht erlaubt)

Dieser Probestimmzettel ist nun konfiguriert und über unsere Homepage <https://vg.hahnenkamm.de> direkt auf der Startseite für die jeweilige Mitgliedsgemeinde aufrufbar.

Alternativ:

- <https://vg.hahnenkamm.de> – Wahlen -> Kommunalwahl 2026 – Probestimmzettel Gemeinderatswahlen
- Oder über folgende Direktlinks:
Markt Heidenheim
Gemeinde Westheim
Markt Gnotzheim

■ Bild des Monats



Unser Gemeindediener Josef Remberger sen. ist Woche für Woche für unsere Gemeinde unterwegs – bei jedem Wetter, nichts kann ihn aufhalten.

Er kümmert sich nicht nur um die gemeindliche Post, sondern betreut auch jeden Mittwoch und Samstag zuverlässig die Deponie.

Lieber Josef, danke für deinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde – und das schon seit Jahrzehnten!

■ Bekanntmachung



Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie/ Grüngutsammelstelle öffnet wieder am Samstag, den 28. März 2026

Die neuen Öffnungszeiten:

Samstag:
von 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch:
von 18.00 – 19.00 Uhr / ab Oktober von 17.00 – 18.00 Uhr

Letzter Anlieferungstag 2026: Samstag, 28.11.2026.

Für Anlieferungen von Erdaushub oder Bauschutt außerhalb der Öffnungszeiten, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit unserem Gemeindearbeiter, Herrn Franz Stafflinger Telefon-Nr.: 5609 oder Handy- Nr.: 0176/50405145, in Verbindung.

■ Sondermüllaktion

Nicht vergessen! Sondermüllaktion

Am Samstag, 07. März 2026, findet von 13.15 -14.15 Uhr die Sondermüllaktion in Gnotzheim am Schulparkplatz statt.

- Chemikalien, Pflege- und Reinigungsmittel aus Haushalt, Hobby und Garten (flüssige oder pastöse Farb- und Lackreste, Lösungsmittel, Abflussreiniger, Klebstoffe, Polituren, Holzschutz- und Abbeizmittel, Insekten- und Unkrautvernichtungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Chemie-Experimentierkästen)

- Altöl (max. 10 l)

- Thermometer

- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren

- Feuerlöscher,...

Neben Sonderabfällen aus Privathaushalten können auch Kleinmengen **vergleichbarer Abfälle aus Gewerbebetrieben** angeliefert werden. Die Annahme größerer bzw. unsortierter Mengen wird aus Sicherheits- und Kapazitätsgründen verweigert. Behälter mit eingetrockneten bzw. ausgehärteten **Lack- und Farbresten** sowie Medikamente entsorgen Sie bitte über Ihre Restmülltonne.

■ Jagdgenossenschaft Gnotzheim

Hauptversammlung



Am Freitag den 13. März findet um 19:30 Uhr im **Dorfgemeinschaftshaus Spielberg** eine **nichtöffentliche** Versammlung der Jagdgenossenschaft Gnotzheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll und Kassenbericht
3. Verwendung des Jagdschillings
4. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen werden hiermit herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

■ Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Ich möchte darauf hinweisen, dass Hecken, Bäume und Sträucher auf Grundstücken entlang der Gehwege und Straßen so anzupflanzen oder zurückzuschneiden sind, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Ganz wichtig sind die Fußgehwege, dass Hecken den Weg so behindern, dass kein beidseitiger Laufweg mehr gegeben ist, bzw. die Sichtverhältnisse darunter leiten.

Durch den unzureichenden Hecken- und Baumschnitt entstehen Gefahrenstellen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr; insbesondere Sichtbehinderungen bei herausragenden Sträuchern und Ästen bei Straßen im Kreuzungsbereich.

Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass Gehwege auch nach durchgeführter Grundstückspflege von den entsprechenden Rückständen komplett zu reinigen sind.

Danke für ihre Unterstützung

■ Einladung zur Bürgerversammlung in der MZH



Am Samstag, den 28. März 2026, findet um 19.30 Uhr die Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle in Gnotzheim statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung
Bericht über das abgelaufene Jahr
Jahresplanung
Haushaltsplan
Verabschiedung Gemeinderatsmitglieder
Wünsche und Anträge

■ Gnotza raamt auf!



Am Samstag, den 21.03.2026, laden beide Vereine, nach dem o. g. Motto, zu einer Flursäuberungsaktion ein!!!

Immer mehr Müll und Unrat wird über unsere Umwelt „entsorgt“! Deshalb werden wir eine Aufräumaktion in unserem Gnotzheimer Gemeindegebiet durchführen!

Treffpunkt: 8.30 Uhr vor der Mehrzweckhalle;

Mitzubringen sind (wenn vorhanden): (Einmal-)Handschuhe, Warnwesten, Greifzangen, Gute Laune;

Wir stellen: Müllsäcke, Greifzangen, mBrotzeit + Getränke (wird von der Marktgemeinde Gnotzheim unterstützt!)

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen –

Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

*Obst- u. Gartenbauverein DJK Gnotzheim 1962 e. V.
Gnotzheim/Spielberg*

■ Hochwasserschutz / Gewässerkonzept

Im Zuge des Ausbaus des Fahrrad- und Fußgängerweges ist die Errichtung eines Hochdamms in Richtung Ostheim vorgesehen. Dieser dient dem Schutz vor gewöhnlichem Hochwasser.

Die Verhandlungen für ein Gewässerkonzept mit den zuständigen Behörden sind abgeschlossen.



In Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach wird dieses erarbeitet und dessen Umsetzung für das Jahr 2027 geplant.

Die Förderquote beträgt 90 Prozent.

■ Kindergartenbau



Die Arbeiten am Erweiterungsbau des Kindergartens werden wieder aufgenommen. Die Eröffnung ist für Herbst 2026 vorgesehen. Mit der Fertigstellung entstehen zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren.

Die entsprechende Förderung wurde bereits bewilligt.

Zeitgleich wird der Altbau mit einer neuen Heizungsanlage ausgestattet. Künftig ist der gesamte Kindergarten an das Nahwärmenetz angeschlossen

■ Panoramabild am Aussichtspunkt Kalvarienbergkapelle

Durch die Förderung im Rahmen der ILE entsteht am Aussichtspunkt bei der Kalvarienbergkapelle in Spielberg eine Panoramatafel. Ziel ist es, Besucherinnen und Besuchern sowie Wandernden Informationen über die von dort aus sichtbaren Gemeinden – vom Hesselberg bis hin zum Altmühlsee – zu vermitteln.

Für die Unterstützung und Umsetzung gilt dem Tourismusverband Fränkisches Seenland i.V mit Herrn Niederprüm ein besonderer Dank



■ Errichtung eines Wanderparkplatzes (Höhe Ortsteil Spielberg)



Am höchsten Punkt in Spielberg in Richtung Heidenheim wird ein Parkplatz für Wanderer Richtung Schützengilde entstehen. Dieses Projekt werde ich persönlich als Bürgermeister umsetzen, d.h. mitbauen und gestalten.

Damit ist das Wildparken im oberen Bereich künftig unterbunden. Gleichzeitig wird der Weg bis zum Waldrand hergerichtet und entsprechend instandgesetzt. Eine passende Beschilderung wird selbstverständlich ebenfalls angebracht.



■ Trinkbrunnen am Marktplatz

Der Trinkbrunnen wird in Zusammenarbeit mit dem Wasserzweckverband und mit Förderung durch das Wasserwirtschaftsamt Ansbach in der Dorfmitte entstehen.

Der steinerne Trinkbrunnen, der bereits im Jahr 2025 angeschafft und zu 100 % gefördert wurde, wird in Kürze errichtet.



■ Deponieerweiterung



Nach den Arbeiten der Rechtler zur Abholzung der Bäume an der angrenzenden Deponie beginnen nun die Arbeiten zur Erweiterung.

Nach dem Entfernen der Baumstümpfe und das Herrichten der Fläche, wird eine Schotterdecke aufgebracht, die Fläche eingezäunt und anschließend für die Bürger freigegeben. Die Arbeiten werden sich voraussichtlich über das gesamte Jahr hinziehen.



■ Biowärme Markt Gnotzheim e G

Die Baumaßnahmen der Leitungsverlegung sind so weit abgeschlossen. Zurzeit werden alle Hauseigentümer mit dem Umbau ihrer Heizungen an das Heizhaus angeschlossen.



Mitte des Jahres werden diese Arbeiten abgeschlossen sein und das Netz kann mit allen Beteiligten betrieben werden. Es fehlen noch einige Bauarbeiten:

- Herrichten der Außenanlage, sowie der Ausbau des Innenlebens.

Diese Arbeiten werden zeitnah in Angriff genommen und umgesetzt.

Was wichtig für die Gemeinde ist, dass nun alle öffentliche und kirchlichen Gebäude an die Nahwärmenetze in Gnotzheim angeschlossen sind.

■ Dorfladen in der Gemeinde

Die Verhandlungen für einen Dorfladen haben begonnen - nicht nur mit einem potenziellen Betreiber, sondern auch mit dem Amt für Ländliche Entwicklung, dass das Projekt im Rahmen einer Dorferneuerung fördert. Die bisherigen Gespräche waren durchweg positiv.

Die Förderung erstreckt sich nicht nur auf das Außengebäude, sondern auch auf die Inneneinrichtung. Es wird keine Containerlösung geben, sondern ein richtiges Gebäude, das als 24/7-Laden sieben Tage die Woche rund um die Uhr geöffnet sein wird.



Geplant ist, dass das Gebäude im Zentrum, neben der B466 gegenüber dem Feuerwehrhaus, entsteht. Details zu Ablauf und Zeitplan werden aktuell in den Gesprächen geklärt und ob dieser Laden auch umsetzbar nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für den Betreiber ist.



■ Ausbau der Kreisstraße WUG 25 – Gnotzheim–Weilerau

Die Kreisstraße WUG 25 zwischen Gnotzheim und Weilerau soll ab dem Jahr 2027 auf einer Länge von rund 2,6 Kilometern verkehrsgerecht ausgebaut werden.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf etwa 1,6 Mio. Euro.

Erste Gespräche seitens der Gemeinde fanden bereits im Jahr 2022 – damals noch mit Herrn Stechhammer vom Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen – statt. Mit der Zusammenlegung zwischen dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und dem Staatlichen Bauamt Ansbach im Jahr 2024 wurden die Planungen weiter intensiviert.

Das Staatliche Bauamt Ansbach hat die Verwaltung und Betreuung der Kreisstraßen übernommen, einschließlich Erhaltung, Ausbau sowie Brückenbau und -sanierung. In der Folge fanden erste Ortstermine von Seiten der Gemeinde mit dem staatlichen Bauamt statt.

Nach letzten Gesprächen mit dem Landrat ist vorgesehen, die Straße in ähnlicher Weise auszubauen wie in Richtung

Sammenheim. Als Bankett zur Erweiterung der Fahrbahn sollen Rasengittersteine zum Einsatz kommen.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei St. Michael Gnotzheim

Kath. Kuratie St. Walburga Heidenheim

Pfarrer Peter Wyzgol,

Spielberger Str. 22, Gnotzheim 09833/95907

■ Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstordnung
der Pfarrei St. Michael Gnotzheim mit
Spielberg vom 01.03.2026 - 31.03.2026

Sonntag, 01.03. - 2. Fastensonntag Pfarrgemeinderatswahl

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe JM f. Ludwig u. Johanna Sorg
Ged.: f. Margarethe Membarth, Römerstr. 6

Ged.: f. Rosa Seefried

Gnotzheim 14:00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 04.03. - Mittwoch der 2. Fastenwoche

Gnotzheim 17:30 Uhr Rosenkranz

Gnotzheim 18:00 Uhr Hl. Messe Jahresmesse für Rudolf Rauh

Ged.: f. Eltern Huber/Reule m. Angehörigen

Freitag, 06.03. - Freitag der 2. Fastenwoche

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe zu den heiligen Schutzengeln

Sonntag, 08.03. - 3. Fastensonntag

Gnotzheim 9:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder

Hl. Messe f. Johann u. Theresia Kamm

Ged.: f. Johann Seitz

Ged.: f. Johann Scheurer, Eltern u. Geschwister

Sonntag, 15.03. - 4. Fastensonntag (Laetare)

Gnotzheim 9:00 Uhr Stiftsmesse f. Josef u. Margareta Membarth, Sohn Josef u.

Angehörige Hl. Messe f. die verstorbenen der Marianischen Kongregation

Jahresmesse f. Kreszentia u. Ludwig Heumann u. Angeh.

Ged.: f. Franz, Karl u. Josefa Kamm

Andacht Marianische Kongregation

Donnerstag, 19.03. - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Gnotzheim 17:30 Uhr Rosenkranz

Gnotzheim 18:00 Uhr Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Josef

Ged.: f. Josef Gilch u. Angehörige

Freitag, 20.03. - Freitag der 4. Fastenwoche

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe f. Hans, Richard u. Hilde Puff u. Angehörige

Ged.: f. die armen Seelen

Gnotzheim 17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 22.03. - 5. Fastensonntag Misereor-Kollekte

Gnotzheim 9:00 Uhr Hl. Messe Stiftsmesse f. Margarethe Engelhard u. Angehörige

Ged.: JM f. Ludwig u. Johanna Sorg

Ged.: f. Adolf Kamm u. Angehörige

Mittwoch, 25.03. - Verkündigung des Herrn

Gnotzheim 17:30 Uhr Rosenkranz

Gnotzheim 18:00 Uhr Hl. Messe f. Theresia u. Georg Dummel u. Angehörige

Ged.: zu den heiligen Schutzengeln

Freitag, 27.03. - Freitag der 5. Fastenwoche

Gnotzheim 8:30 Uhr Hl. Messe f. Paul Spallek

Gnotzheim 17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 29.03. - Palmsonntag Kollekte für das Heilige Land

Gnotzheim 9:00 Uhr Ab Kapell mit Prozession zu St. Michael, mit Palmweihe

Hl. Messe f. Xaver u. Monika Gentner

Ged.: Jahresmesse f. Rosa Seefried

■ Kläranlage



In Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt ist zur Erreichung eines guten ökologischen Zustands des Wurmbachs eine Reduzierung der Phosphoreinträge aus der Kläranlage Gnotzheim erforderlich.

Hierzu wird eine Entwurfsplanung für eine Phosphorfällungsanlage erarbeitet. Im Anschluss ist die entsprechende technische Umrüstung der Kläranlage vorgesehen.

■ Astrid-Lindgren-Schule Gnotzheim



Auch an unserer Schule sind einige Maßnahmen geplant.

Inwiefern Umbauarbeiten für die Ganztagsbetreuung, die ab dem nächsten Schuljahr vorgeschrieben ist, erforderlich sein werden, bleibt derzeit noch abzuwarten.

Die in die Jahre gekommene Heizungsanlage, die neben der Schule auch den Jugendraum und die Mehrzweckhalle versorgt, wird erneuert und an das Nahwärmenetz angeschlossen. Die entsprechenden Fördergelder werden hierfür selbstverständlich beantragt.

■ Entstehung eines neuen Siedlungsgebietes



In der Marktgemeinde entsteht nach über vier Jahren Planung, Kauf des Grundstücks und dem Wegfall der Wasserschutz-

gebiet-Zone 2 ein neues Siedlungsgebiet.

Das Gebiet ist ein südhang und liegt im Wasserschutzgebiet neben den Tiefwasserbrunnen. Das Wasserschutzgebiet wurde durch die Sanierung der Brunnen erleichtert.

Noch im Herbst 2025 wurde eine Informationsveranstaltung durchgeführt, um das Interesse der Bevölkerung zu ermitteln. Die Gemeinde könnte die entstehenden Kosten selber nicht so einfach auf Vorhalt tragen. Von 14 Bauplätzen wurden im Vorfeld bereits 11 reserviert, sodass nur noch wenige Bauplätze verfügbar sind.

Es wird zunehmend schwieriger, in Gnotzheim neue Siedlungsgebiete zu erschließen - unter anderem aufgrund der dichten Besiedlung in allen Richtungen, die auf die römischen Vorfahren zurückgeht. Auch Grundstücke noch zu bekommen, wird immer schwieriger. Die Ausschreibungen für die verbleibenden Bauplätze werden derzeit vorbereitet, die Umsetzung ist für das Frühjahr geplant.

Das neue Siedlungsgebiet soll zudem an das neue Nahwärmenetz angeschlossen werden. Besonderer Dank gilt der Familie Frey, die der Gemeinde ihr Grundstück zur Verfügung gestellt hat und damit dieses Projekt ermöglicht.

■ Ausbau der Fuß- und Fahrradwege



In den kommenden Monaten wird der Fahrrad- und Fußweg in Richtung Ostheim weiter ausgebaut. Mit Abschluss dieser Maßnahme ist der Ausbau im Bereich Gnotzheim vollständig abgeschlossen.

Die entsprechende Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt, das die anfallenden Kosten übernimmt, wurde bereits unterzeichnet. Die Ausschreibungen sind im Gange und die Baumaßnahmen sind zeitnah vorgesehen.

Die Gemeinde übernimmt mit Unterstützung der ILE-Förderung den Ausbau des Fahrrad- und Wanderweges in Richtung Simonsmühle, Nordstetten, Maicha sowie weiterer Ortsteile.

Die Anbindung erfolgt über den neu errichteten Fahrradweg, sodass eine Nutzung der Kreisstraße 25 künftig nicht mehr erforderlich ist.



Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sowie der großzügigen Kuchenspenden der Eltern war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei Kuchen, Muffins, Waffeln und Getränken stärkten sich kleine und große Narren zwischendurch.

Die Veranstalter zeigten sich hochzufrieden über die gelungene Feier und die vielen strahlenden Gesichter. Der Kinderfasching war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel für das lebendige Miteinander in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Helau und Alaaf!“

Natascha Heil, Vorsitzende DJK Gnotzheim e.V.



■ FFW Gnotzheim

Großer Erfolg der FFW-Jugend

Gnotzheim (tp) – Bei der Jahresversammlung der Feuerwehr Markt Gnotzheim, die im FFW-Haus am Marktplatz stattfand, blickten die Verantwortlichen auf ein reges Vereinsleben, zahlreiche Einsätze und Übungen zurück. Der große Erfolg der Jugendfeuerwehr beim Kreisjugendfeuerwehrtag stach dabei heraus.

Kommandant Daniel Bock und Vorsitzender Florian Remberger begrüßten nicht nur über 50 Floriansjünger, sondern auch Bürgermeister Jürgen Pawlicki und den langjährigen Kommandanten und aktuellen Kreisbrandinspektor (KBI) Anton Brattinger. Beide stellten den enormen Stellenwert der Feuerwehr in der Gemeinde heraus und bedankten sich bei allen Aktiven und Helfern für ihren wichtigen Dienst des Brandschutzes und der agilen Mitgestaltung des Dorflebens. Nach dem gemeinsamen Abendessen verlas Schriftführer Simon Scheurer das Vorjahresprotokoll. Bei seinem ausführlichen, mit Bildern garnierten, Rückblick erinnerte FFW-Vorstand Florian Remberger an zahlreiche Veranstaltungen wie Generalversammlung 2025, Schlachtschüssel-Essen, Teilnahme an der Fronleichnamsprozession, den Besuch von fünf Feuerwehrfesten, an eine Baumpflanzchallenge, an den Kirchweihauftakt im Feuerwehrhaus, an den Filmabend über das Feuerwehrfest 2005 und die Organisation des Weihnachtsmarktes, der hauptsächlich von der FFW gestemmt wird. Ein sehr lobendes Wort hatte er für die Jugend Feuerwehrler Tabea Salomon, Daniel Remberger, Malte Kreß und Johann Remberger, sowie deren Jugendleiter Tizian Müller parat. Dieses Team trat beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Langlaur und absolvierte die Aufgaben und die Spiele dermaßen erfolgreich, dass ihnen am Ende der 1. Platz nicht mehr zu nehmen war. Florian Remberger blickte natürlich auch auf die kommenden Veranstaltungen dieses Jahres voraus, u. a. werden die Feuerwehrfeste in Langlaur-Rehenbühl, in Alesheim, in Haag und in Weimersheim besucht. Das Ausrichten des Faschingsballs, eine Schlachtschüssel, das traditionelle Maibaumaufstellen, ein Vereinsausflug, die Nassübung zusammen mit der FFW Spielberg mit anschließendem Grillfest, der Kirchweihauftakt und der Weihnachtsmarkt dürfen auch im Jahr 2025 nicht fehlen. Anschließend meldete sich ein sichtlich stolzer Jugendwart Tizian Müller zu Wort. Unter tosendem Applaus präsentierte er den Siegerpokal der Jugendfeuerwehr und bedankte sich bei den vier Aktiven, die diesen nach Gnotzheim holten. Er berichtete von derzeit neun Jugendfeuerwehrlern, die bei 5 Übungen in den Feuerwehrdienst eingeführt werden. Saugleitung kuppeln, Knoten und Stiche üben, Verkehrsabsicherung lernen, Rettungseinsatzübungen, Löschangriffe absolvieren und noch viele andere Feuerwehraufgaben werden dem Nachwuchs intensiv beigebracht, um gut vorbereitet in den Erwachsenenendienst überzutreten.



Vereine und Verbände

■ DJK Gnotzheim

Kinderfasching

Am Rosenmontag verwandelte sich die Mehrzweckhalle in ein farbenfrohes Narrenparadies. Beim diesjährigen Kinderfasching wurde gemeinsam gelacht, getanzt und gefeiert – und das mit großem Erfolg. Zahlreiche kleine Prinzessinnen, Piraten, Superhelden und Tiere stürmten fröhlich die Halle und präsentierten stolz ihre fantasievollen Kostüme.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für beste Stimmung: Bei der Reise nach Jerusalem und der traditionellen Polonaise durch die Halle konnten sich die Kinder so richtig austoben. Für musikalische Unterhaltung und viele schwungvolle Tanzrunden war ebenfalls bestens gesorgt. Natürlich durfte auch ein Bonbonregen nicht fehlen. Das absolute Highlight war aber die Fotobox, an der die Kinder sich mit ihren Kostümen ablichten konnten.



Tizian Müller begrüßte mit Daniel Remberger einen Neuzugang und verabschiedete zwei Aktive in den „Erwachsenendienst“. Kommandant Daniel Bock berichtete in seinem Rückblick von neun Übungen, zwei Unterrichtsabenden, sechs Einsätzen, einer einsatznahen Nassübung und einer großen Brandschutzwochenübung, zusammen mit vier umliegenden Wehren, die erfolgreich absolviert wurde.

Er bedankte sich für das Engagement bei acht gemeindlichen Absperrmaßnahmen und freute sich, dass auch 2025 den Vorschulkindern des Kindergartens der Brandschutz nahegebracht werden konnte. Ein weiterer Dank ging an die Absolventen der besuchten Lehrgänge (MTA-2 und Brandfall-Verhaltens-training). Der Kommandant erklärte noch die technischen Neuerungen und ließ wissen, dass vier neue Atemschutzgeräte und vier Atemschutzmasken angeschafft wurden. Abschließend bedankte er sich bei allen Aktiven für das große Interesse, das vorbildliche Engagement und für den wertvollen Brandschutzdienst. Adjutant Jan Salomon warb um die Teilnahme für die bevorstehenden zwei Atemschutz-Lehrgänge und wies auf die entsprechende Untersuchung hin, ehe Kassier Markus Pferinger seinen ausführlichen Kassenbericht vorlegte. Er stellte Einnahmen und Ausgaben gegenüber, berichtete von einem nicht unerheblichen Gewinn und bedankte sich bei zahlreichen Spendern. Die beiden Kassenprüfer Stefan Kamm und Ludwig Sorg bescheinigten Pferinger eine vorbildliche Kassenführung und baten um Entlastung für Kassier und Vorstandschaft, welche einstimmig erteilt wurde. In den aktiven Dienst neu aufgenommen wurden Johannes Igel, Andreas Pröbster und Florian Rebelein – aus der Jugend sind Tabea Salomon und Hannah Membarth nachgerückt. Am Tag nach der Generalversammlung wurde der Festausschuss für das 150-jährige Jubiläum gegründet, welches von 07. – 10. Juni 2030 in der Marktgemeinde gefeiert wird. 15 Festausschussmitglieder konnte Festausschuss-Vorsitzender Florian Remberger um sich scharen, die das Fest organisieren und vorbereiten werden. Mit Johann Remberger und Alexander Engelhard wurden auch zwei Festdamenführer gefunden und es wurde ein fünfköpfiges Social-Media-Team ins Leben gerufen, die das Fest entsprechend bewerben werden. Es wird also kräftig geplant in den nächsten Wochen und Monaten in Gnotzheim. Obwohl es bis 2030 noch etwas hin ist, freuen sich viele schon auf ein tolles Fest. Große Ereignisse werfen ihre Schatten schon lange davor voraus.



Die Führungsriege der Feuerwehr Gnotzheim um Kommandant Daniel Bock (stehend – links) und Vorstand Florian Remberger (stehend – 7. v. links), sowie Bürgermeister Jürgen Pawlicki (stehend – 3. v. links), KBI Anton Brattinger (stehend – 2. v. links) und Jugendwart Tizian Müller (stehend – 2. v. rechts) sind mächtig stolz auf ihren Nachwuchs – Tabea Salomon (sitzend – 2. v. links) und Daniel Remberger (sitzend – 2. v. rechts) präsentierten freudestrahlend den Siegerpokal;

Text und Bild: Thomas Pawlicki

■ Schützenverein Gnotzheim - Spielberg

Preisverleihung vorweihnachtlicher Wettbewerb auf die Dartscheibe

Wie jedes Jahr im Januar veranstaltet der Schützenverein Gnotzheim-Spielberg unter Schützenmeister Erich Pfeuffer und seinem Stellvertreter Jonas Stafflinger einen Jahresrückblick, mit Preisverleihung des vorweihnachtlichen Wettbewerbs auf die „Dartscheibe“.

Der Schützenmeister ließ das Jahr 2025 Revue passieren. Sein Stellvertreter gab mit Blick auf die Leinwand einen Zwischenstand der 7 Rundenwettkampfteams ab. Dann fiel der Name „Brattinger“ als Gewinner 2025 des Dartschießens. 5 Anwesende mit dem gleichen Nachnamen blickten fragend in die Runde!

Letztendlich bekam der jüngste, Johann Brattinger mit tollen 294 Punkten, den Geschenkkorb in die Hände gedrückt und verewigt sich zudem mit seiner Namensplakette auf der großen Weihnachtsscheibe.

Auf Platz 2 Eduard Sand 273 Punkte und Platz 3 Andreas Pröbster mit 248 Punkten.



■ Handwerkerverein Gnotzheim-Spielberg

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
am Samstag 14. März 2026**



Zur Jahreshauptversammlung 2026
möchten wir hiermit alle unsere Mitglieder recht herzlich einladen.

Beginn ist um 19:30 Uhr im Sportheim der DJK Gnotzheim

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Aktueller Mitgliederstand
3. Totengedenken
4. Tätigkeitsbericht vom Vorjahr
5. Kassenbericht durch den Kassier und der Kassenprüfer
6. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025
7. Neuwahlen
8. Vorschau auf das Vereinsjahr 2026
9. Wünsche und Anträge

Anschließend gemütliches Beisammensein

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die
Vorstandschaft des Handwerkervereins Gnotzheim-Spielberg



1. Vorstand: Andreas Endres
2. Vorstand: Michael Guntner



Allgemeine Informationen

Studiengänge Hochschule Ansbach



**SCHOOL OF BUSINESS
AND TECHNOLOGY**

**Berufsbegleitend
studieren am
Campus Weißenburg**

**Strategisches
Management**
Bachelor of Arts (B. A.)
hs-ansbach.de/sma




**HOCHSCHULE
ANSBACH**

**Angewandte
Kunststofftechnik**
Bachelor of Engineering (B. Eng.)
hs-ansbach.de/akt







Kontakt: Studienzentrum Weißenburg, Richard-Stücklen-Straße 3, 91781 Weißenburg, 09141 874669-303

Girls'Day und Boys'Day am 23. April 2026




Presseinformation

**Dein Tag, Dein Weg! – Girls'Day und Boys'Day
am 23. April 2026**

Teilnehmende Unternehmen und Jugendliche gesucht

Unter dem Motto „Dein Tag, Dein Weg!“ finden die bundesweiten Aktionstage am Donnerstag, 23. April 2026, statt und eröffnen Jugendlichen klischeefreie Einblicke in Berufe, Unternehmen und Einrichtungen können ab sofort Angebote für den Girls'Day und den Boys'Day 2026 auf der jeweiligen Homepage einstellen – und Jugendliche sich bereits anmelden.

Der Girls'Day und der Boys'Day richten den Blick bewusst auf Berufsfelder, die Jugendliche bei ihrer Wahl oft ausblenden. Am Girls'Day lernen Teilnehmende unter anderem Berufe und Studiengänge aus Technik, IT, Handwerk oder Naturwissenschaften kennen. Der Boys'Day eröffnet Einblicke in soziale, erzieherische, pflegerische und dienstleistungsorientierte Tätigkeiten. Ziel ist eine Berufs- und Studienwahl, die sich an Interessen und Stärken orientiert – nicht an Rollenbildern.

Mit ihrer Teilnahme öffnen Unternehmen und Einrichtungen jungen Menschen frühzeitig Türen. Sie machen Berufsbereiche sichtbar, die häufig noch geschlechtsspezifischen Stereotypen unterliegen und kommen selbst frühzeitig mit ihren Fachkräften der Zukunft ins Gespräch. Der Aktionstag bietet die Möglichkeit, Jugendlichen einen realistischen Einblick in den Arbeitsalltag zu geben und Interesse für eigene Ausbildungswege zu wecken.

Unternehmen und Einrichtungen können ihre Angebote auf den Aktionslandkarten unter www.girls-day.de und www.boys-day.de eintragen. Jugendliche können dort veröffentlichte Angebote finden und direkt buchen.

Die Angebote richten sich an alle Jugendlichen, unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität. Entscheidend sind Neugier und Interesse – alle sind eingeladen, passende Angebote kennenzulernen und auszuwählen.

**Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Aktionstage für den
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen:**

Agnes Müller und Maria Christ, Gleichstellungsbeauftragte
im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen,
Tel. 09141-902 241 bzw. 09141-902 301, gleichstellung@landkreis-wug.de

Hedwig Hochreiter, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit
Ansbach-Weißenburg,
Tel. 09141-871207, ansbach-weissenburg.bca@arbeitsagentur.de.



Bus und Taxi
GRAF

MEHR INFOS:



**Ihr Spezialist für
Krankenförderung
und Busreisen**

28.03. – 01.04.	Bad Kissingen (4* Hotel CUP VITALIS/u.v.m.)	ab 520,00 €
09. – 12.04.	Dresden & Sächsische Schweiz m. Frauenkirche, u.v.m.	484,00 €
10.04.+31.07.	Brenner Basistunnel – Baustellenbesichtigung	99,00 €
10.05.	Muttertag: Regenz m. Schifffa. u. Menü o. Grüntensee m. Grillbuffet o. JOSKA u. Großer Arber o. Musical Stuttgart	ab 99,00 €
30.05. - 06.06.	Badeurlaub in Cervia / Italien (Fahrt, 7 x VP, Strand, u.v.m.)	820,00 €

Wemding | Westheim | Oettingen
Tel.: 09082 911633-0

Abrechnung mit jeder Krankenkasse möglich!

JOBS

IN IHRER REGION



jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe



GRILLENBERGER
GmbH & Co. KG Transporte und Baustoffe

Jetzt bewerben!

Interesse geweckt?
Dann nimm einfach
Kontakt mit uns auf!
Anruf oder E-Mail
genügt!

LKW sucht Fahrer!

**LKW-Fahrer (m/w/d) für
Hängerzug im
Baumaschinentransport**

Hauptstraße 25, 91719 Degersheim
Mail: prosiegel@grillenberger-bau.de
Telefon: 09833/329
www.grillenberger-bau.de/jobs

Finden Sie den
passenden Job
in Ihrer Region!



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Wir suchen
Verstärkung

Wir
stellen
ein!

Techniker/Bauleiter (m/w/d)
Polier (m/w/d)
LKW-Fahrer (m/w/d)
Baggerfahrer (m/w/d)
Facharbeiter am Bau (m/w/d)
Bauhelfer (m/w/d)

Hauptstraße 25, 91719 Degersheim
Mail: prosiegel@grillenberger-bau.de
Telefon: 09833/329



Wir bilden
auch aus!

Straßenbauer (m/w/d)
Rohrleitungsbauer (m/w/d)
Tiefbauarbeiter (m/w/d)

Interesse geweckt?
Dann nimm einfach
Kontakt mit uns auf!
Anruf oder E-Mail
genügt!

GRILLENBERGER
Tief- und Straßenbau GmbH

ANZEIGE

IHR PARTNER AM BAU



HN Works - stock.adobe.com

MODERNEN BADKOMFORT EINFACH NACHRÜSTEN

Mit einer maßgeschneiderten Teilsanierung schneller zum Traumbad

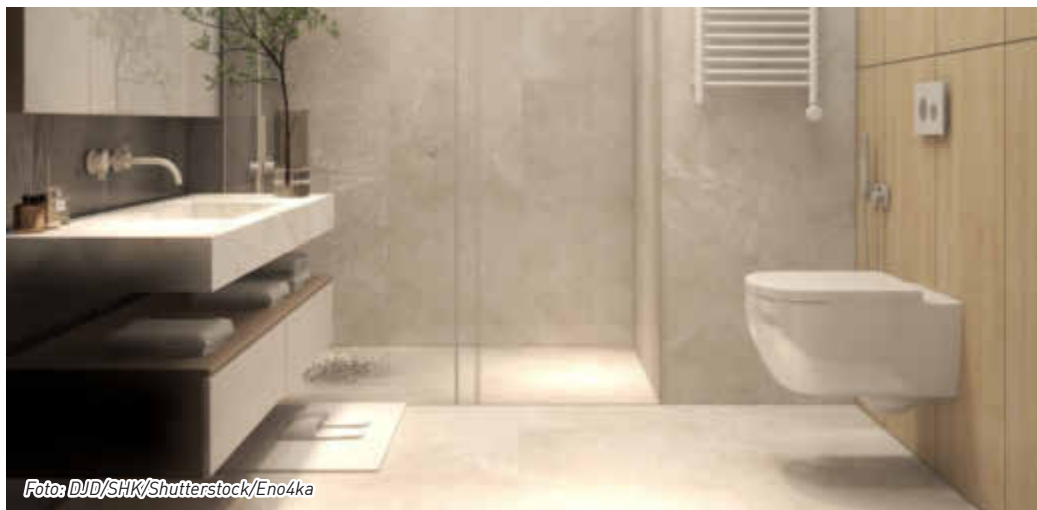


Foto: DJD/SHK/Shutterstock/Eno4ka

- ANZEIGE - (DJD). Früher war das Badezimmer vor allem zweckmäßig. Heute verbringen wir täglich im Schnitt rund 30 Minuten darin – doppelt so viel Zeit wie noch vor wenigen Jahrzehnten. Es ist Rückzugsort, Wellnessraum und Startpunkt in den

Tag. Doch viele Bäder spiegeln diese Entwicklung noch nicht wider – sie besitzen eine veraltete Ausstattung und bieten wenig Komfort. Wer sein Bad auf den neuesten Stand bringen will, muss dafür aber nicht gleich alles neu machen. Wenn die Substanz des vor-

handenen Badezimmers noch gut ist, bringt eine durchdachte Teilsanierung frischen Wind – effizient, individuell und ohne Großbaustelle.

Was eine Teilsanierung so attraktiv macht

Warum alles erneuern, wenn sich mit gezielten Maßnahmen ein neues Raumgefühl schaffen lässt? Ob neue Dusche statt Badewanne, moderne Lichtakzente oder Design-Armaturen mit Wassersparfunktion – bereits kleinere Veränderungen können große Wirkung zeigen. Besonders beliebt: bodengleiche Duschplätze, die nicht nur edel aussehen, sondern auch in puncto Barrierefreiheit überzeugen. Moderne Heizkörper mit Handtuchwärmer oder wandhängendes WC samt cleverem Spülmodul oder ein WC mit Po-Dusche können den Komfort ebenfalls deutlich steigern. Die Bad- und Heizungsgestalter bieten dafür individuelle Konzepte, die genau auf Stil, Budget und Raumsituation abgestimmt

werden. Die Vorstellungen des Kunden werden mit Sinn für Ästhetik und Technik zu einem vorher vereinbarten, verbindlichen Festpreis umgesetzt, vom ersten Gespräch bis zur fertigen Übergabe.

Schneller Umbau, klare Kosten

Gerade für Hauseigentümer ist Planungssicherheit ein zentrales Thema. Teilsanierungen lassen sich mit überschaubaren Umbauzeiten, weniger Staub und Lärm – und zu transparenten Kosten umsetzen. Wer sich frühzeitig informieren möchte, findet auf www.die-badgestalter.de neben Inspirationen einen praktischen Badrechner, der in wenigen Klicks eine erste Budgetorientierung liefert. Und für alle, die bereits an morgen denken, lohnt sich ein Blick auf barrierefreie Lösungen mit staatlicher Förderung – auch bei Förderanträgen unterstützen die Sanitär-Fachbetriebe umfassend.

Wohnen mit mehr Wert – und mehr Wohlfühl

Ein modernes Bad steigert nicht nur den Wohnkomfort, sondern auch den Immobilienwert. Das ist ein Argument, das besonders für Eigentümer zählt. Wichtiger noch ist jedoch der persönliche Gewinn im Alltag. Ein Raum, der toll aussieht, sich gut anfühlt und Komfort auf der Höhe der Zeit bietet, steigert die Lebensqualität jeden Tag. So könnte das Lieblingszimmer im Haus schon bald hinter der Badtür liegen.

SSG[®]
Solnhofen
StoneGroup

Ausstellung
Werksverkauf
Outlet

Große
Auswahl
auf über
1000 m²

BESUCHT
UNS IN
SOLNHOFEN!



Jura-Kalkstein, Solnhofener,
Keramik, Fliesen & Verlegezubehör

Solnhofer Bruch 1
91807 Solnhofen
091 45 601 800



www.ssg-solnhofen.de
Di - Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00 Uhr

FOLGT
UNS!

@ssgsolnhofen.ausstellung

INSTAGRAM



ANZEIGE

IHR PARTNER AM BAU



HN Works - stock.adobe.com

HOLZ AUS NACHHALTIGER HERKUNFT

Neue EU-Verordnung schafft mehr Transparenz für das beliebte Baumaterial

- ANZEIGE - (DJD). Eigentlich sollte die sogenannte EU-Entwaldungsverordnung (EU Deforestation Regulation, EUDR) schon seit mehreren Monaten in Kraft sein. Kurz vor dem Starttermin entschied die Europäische Union allerdings, das Vorhaben um ein Jahr zu verschieben. Das bedeutet: Unternehmen haben ab Jahresende 2025 neue Sorgfaltspflichten zu erfüllen, Kleinst- und kleinen Unternehmen bleibt dafür unter bestimmten Voraussetzungen ein halbes Jahr länger Zeit. Mit den Vor-

gaben will die EU mehr Transparenz über die nachhaltige Herkunft des Naturmaterials schaffen und Abholzung großer Flächen unterbinden. Die Regelungen betreffen nicht nur Holz als Baumaterial, sondern beispielsweise auch Papier, Verpackungsmaterialien und landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Holzfachhandel ist auf die neuen Regularien vorbereitet

Vom langlebigen Bodenbelag über Fenster und Türen bis zu Massivholzmöbeln ist das nachwachsende Naturmaterial beim Bauen und Einrichten der eigenen vier Wände beliebt. Der heimische Fachhandel unterstützt ausdrücklich das Ziel, Entwaldungen zu verhindern, und bereitet sich seit geraumer Zeit auf die EUDR vor: "Dabei geht es darum, Verbraucher trans-

parent und umfassend zu den angebotenen Holzqualitäten beraten zu können und gleichzeitig den bürokratischen Mehraufwand für die örtlichen Unternehmen so effizient wie möglich zu erfüllen", schildert Thomas Goebel, Geschäftsführer beim Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. Dazu hat der Verband unter anderem eigens eine Software für den Holzimport entwickelt, um die Anforderungen aus der EUDR, etwa zur Lieferkettenverfolgung, erfüllen zu können.

Holz als nachhaltiges Baumaterial ist unverzichtbar

Gleichzeitig setzt sich der Verband dafür ein, dass die Regelungen in der Praxis auch für kleinere Unternehmen noch zu bewältigen sein müssen. Thomas Goebel:

"Jeder Kubikmeter Holz bindet eine Tonne CO2 und fördert damit den Klimaschutz. Deshalb muss die Nutzung dieses wichtigen ökologischen Baustoffs auch in Zukunft möglichst unkompliziert möglich sein." Mit den Vorgaben der EU-Entwaldungsverordnung dürften Verbraucher in Zukunft von einem hohen Maß an Transparenz und Sicherheit beim Holzkauf profitieren. Unter www.holzvomfach.de etwa lassen sich Ansprechpartner in der eigenen Region finden: Der örtliche Holzfachhandel informiert nicht nur über die Herkunft des Materials, sondern berät auch umfassend und individuell zu den verschiedenen Anwendungsbereichen im Haus ebenso wie bei der Gartengestaltung.



Foto: DJD/Gesamtverband Deutscher Holzhandel

WINTERGÄRTEN



SCHREINEREI
KNOLL
WINTERGARTENBAU

Wintergärten – Vordächer
Pfosten-Riegel-Fassaden
Fenster – Haustüren
Beschattungen – Insektenschutz

Ostheimer Hauptstr. 22, 91747 Ostheim
Tel. 09833/287, www.schreinerei-knoll.de

TERRASSENÜBERDACHUNGEN

Schreinerei – Holzbau

Manfred Färber

■ Am Ried 3 ■ 86709 Wolferstadt

☎ 09092 / 226200

schreinerei.manfred.farber@gmx.de

**WIR
SUCHEN
DICH!**



ZIMMERER/SCHREINER
FÜR DIE BAUSTELLE (M/W/D)

ZIMMERER/SCHREINER
FÜR DIE VORFERTIGUNG (M/W/D)



IHR PARTNER
AM BAU

NEUBAU
DACHSTUHL
SANIERUNG
ERWEITERUNG &
UMBAU


Hönle
Holzbau & Zimmerei

Stadelmüllerweg 12
86650 Wemding

Telefon 09092 8250
info@zimmerei-hoenle.de

ANZEIGE

IHR PARTNER AM BAU



HN Works - stock.adobe.com

RAUS AUS DEM WINTERSCHLAF, REIN INS GARTEN-VERGNÜGEN

Tipps für den Frühjahrsputz im Outdoorbereich

- ANZEIGE - (DJD). Laut dem aktuellen STIHL Gartenbarometer 2025 ist für zwei Drittel aller Gartenbesitzer der eigene Garten mehr Lust als Last. Die Vorfreude auf die neue Gartensaison ist daher bei den meisten Hobbygärtnern groß, auch wenn vor dem Beginn der Saison erst noch einige Frühjahrsputzaufgaben anstehen: Von der Reinigung des Terrassenbelags und Gartenmobiliars bis hin zur Pflege von Rasen, Hecken und Gehölzen – fast überall ist im Garten etwas zu tun. Mit den richtigen Tipps und Kniffen geht die Arbeit umso schneller von der Hand.

Spuren des Winters beseitigen
Über frühlingshafte Temperaturen freut sich auch der Rasen. "Letzte Winterspuren wie herabgefallene Äste und Laub sollte man nun entfernen, damit die Gräser wieder frei atmen und gut wachsen können", empfiehlt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Auch die Gartenmöbel benötigen jetzt etwas Aufmerksamkeit, denn Schmutz, Flecken und Verfärbungen bleiben nach der mehrmonatigen Winterruhe unter freiem Himmel oder in der Garage nicht aus. Eine gründliche Reinigung verlängert nicht nur ihre Lebensdauer, sie lädt

auch dazu ein, auf der Terrasse wieder Platz zu nehmen. Dazu zunächst losen Schmutz und Laubreste mit einem weichen Besen oder Tuch entfernen. Für starke Verschmutzungen eignet sich ein Hochdruckreiniger wie der STIHL RE 80 mit Flachstrahldüse, idealerweise mit einem Strahlwinkel von mehr als 50 Grad, um empfindliche Oberflächen zu schonen. Auch Moos und Algen auf dem Terrassenbelag lassen sich mit einer rotierenden Waschbürste wirksam beseitigen. Unter <https://stihl.ly/Fruehjahrsputz> finden sich viele weitere Pflegetipps.

Bereichen, wie zum Beispiel an Obstbäumen oder schwer zugänglichen Sträuchern. Doch was tun mit dem Schnittgut? Das kann nachhaltig genutzt werden und eignet sich sehr gut als Basis für ein neues Hochbeet oder zum Mulchen, um den Boden vor Austrocknung zu schützen und zu düngen. Wer auch der Vogelwelt etwas Gutes tun möchte, kann die Wildvögel in der Brutzeit mit einem Nistkasten unterstützen. Bereits vorhandene Kästen aus der vorherigen Saison sollten jedoch gründlich gesäubert werden, allerdings ohne chemische Reinigungsmittel – heißes Wasser reicht völlig aus.

Schnittgut nachhaltig weiterverwenden

Der Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen gehört ebenfalls zu den wichtigen Gartenarbeiten im Frühjahr. Neben einer Akku-Heckenschere leistet dabei insbesondere ein Akku-Gehölzschneider wie der STIHL GTA 26 nützliche Dienste: Seine Verlängerung ermöglicht bei festem Stand auf dem Boden das Arbeiten auch in höheren

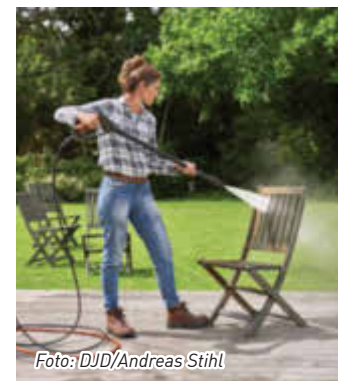


Foto: DJD/Andreas Stihl

Erdbewegungen • Transporte



**Volker
Bobinger**

Grüner Weg 2 • 86685 Gosheim
Tel. 0171 7342671 • Tel. priv. 09092 6566

**BAUUNTERNEHMEN
KERNBOHRUNGEN
DIENSTLEISTUNGEN
RUND UM HAUS UND HOF**

Dominik Mayer
86650 Wemding
☎ 0160 - 8218257
✉ mayerdominik@web.de

Leinfelder Transporte Logistik Erdbau Baustoffe
www.leinfelder-gmbh.de

Ihr Partner für Leistungen rund um Haus, Hof und Garten:

- Baugruben und Auffüllungen
- Erschließung von Grundstücken
- Zisternen und Entwässerung
- Rohrleitungen und Schächte
- Garten- und Hofflächen
- Schotter, Kies, Sand und Steine



ERFAHREN - KOMPETENT - VIELSEITIG

Franz Leinfelder Logistik GmbH
Franz Leinfelder Erdbau GmbH
Industriestraße 8
86650 Wemding

Tel.: 09092 9682-0
Fax: 09092 9682-20
E-Mail: info@leinfelder-gmbh.de
www.leinfelder-gmbh.de

ANZEIGE

IHR PARTNER AM BAU



HN Works - stock.adobe.com

DIY: FÜNF UNVERZICHTBARE ELEKTROWERKZEUGE FÜR EINSTEIGER

Mit wetterfesten Wohngewächshäusern vielseitige Nutzfläche schaffen



Foto: DJD/Ryobi

- ANZEIGE - (DJD). Nicht jedem liegt Handwerken im Blut. Aber auch für Menschen, die bisher noch wenig Erfahrung mit Do-it-yourself (DIY) haben, gibt es viele Gründe, damit anzufangen: Am Haus ist etwas zu reparieren, Spielgeräte für die Kinder sollen aufgebaut, alten Möbeln neuer Glanz verliehen oder einfach ein Regal aufgehängt werden. Für Einsteiger stellt sich dann die Frage: Welche Werkzeuge brauche ich? Zwar geht vieles auch konventionell mit der Hand, aber mit einer Grundausstattung gelingen erste Schritte viel leichter. Ohne Kabelsalat überall einsetzbar

und leicht zu bedienen sind moderne Akkugeräte. Sinnvoll ist es hier, auf einen Hersteller zu setzen, da beispielsweise bei Elektrowerkzeugen von Ryobi die Akkus flexibel für viele verschiedene Geräte eingesetzt werden können. Mit nur einem Ersatzakku steht man so nie ohne Power da und braucht wenig Stauraum.

Diese Geräte gehören zur Grundausstattung:

1. Akku-Bohrschrauber und **Akku-Schlagschrauber**: Als wichtiges Grundwerkzeug bohrt ein Bohrschrauber nicht nur Löcher in verschiedenste Materialien, sondern dreht

auch Schrauben ohne Kraftaufwand fest und wieder los. Ähnlich arbeitet ein Schlagbohrer, der jedoch durch die zusätzliche Schlagfunktion auch hartnäckige Materialien bezwingt.

2. Akku-Stichsäge: Mit diesem vielseitigen Werkzeug lassen sich auch komplizierte Formen und Linien sägen, ob mit Schablone oder ohne. Vorteilhaft ist dabei ein variabler Geschwindigkeitsauslöser für bessere Schnittkontrolle.

3. Akku-Kreissäge: Sie ist das ideale Werkzeug für größere Schnitte, zum Beispiel für

lange gerade Linien und das Zuschneiden von Span- oder Küchenarbeitsplatten. Wichtig sind hier eine sichere Sägeblattabdeckung sowie variable Neigungswinkel und Schnitttiefen wie bei der Ryobi 18 V One+ Akku-Kreissäge, weitere Informationen finden sich unter de.ryobitools.eu.

4. Akku-Schleifer: Ob für das Glätten rauer Oberflächen oder das Entfernen von Farb- und Lackrückständen: Eine Schleifmaschine wird beim Heimwerken immer gebraucht.

Am besten geeignet für Anfänger ist dank seiner einfachen Handhabung und vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ein Exzentrerschleifer.

5. Akku-Nagler: Zwar tut es oft auch ein altmodischer Hammer. Aber gerade wenn für eine Arbeit viele Nägel benötigt werden, macht das Einschlagen per Hand oft schnell müde und führt zu Ungenauigkeiten oder blauen Daumen. Mit einer Nagelpistole geht es viel einfacher und gleichmäßiger. Und ohne Kabel sind Nägel schnell und unkompliziert an jedem Ort gesetzt.

Ihr Partner am Bau

*vom Keller bis zum Dach
...auch Ihr Garten kommt nicht zu kurz!*

**BauFachMarkt
BRACHER**

86653 Monheim
Neuburger Str. 39
Tel. 09091/2020

TRANSPORTE & NATURSTEINE
SEITZ
GBR

**Zu finden
in Gnotzheim,
Weilerauer Straße 3
Tel. 09833/1723**

• Baumaterialien wie
Sand, Kies, Schotter, Splitt

• Zierschotter und Natursteine in den
verschiedensten Varianten für Ihren Garten

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



- ✓ Inkl. Antragstellung und direkter Abrechnung mit der Pflegekasse
- ✓ Mit Bauschutt Entsorgung und Endreinigung

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

☎ **08272 9949645**



Feuchte Mauern?

Wasser im Keller?

Schimmelpilz im Wohnraum?

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.

WTA

Wissenschaftlich-technische Dienstleistungen für Bauelemente und Bauteile

DHBV

Deutscher Handwerksverband

**SACHVERSTAND
über
40 Jahre
ERFAHRUNG**

bautenschutz katz GmbH

Tel. (09122) 79 88-0

Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk24.de

Dacia SPRING



Dacia Elektrobonus¹ - Elektromobilität für alle!

Dacia Spring Essential

schon ab 12.990 €² inkl. 5.000 € Dacia Elektrobonus¹



Dacia Spring electric 70: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 12,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

¹ Der Elektrobonus in Höhe von 5.000 € (Brutto) wird von Dacia für Privatkunden und Kleingewerbe beim Kauf oder Leasing eines Dacia Spring gewährt. Der Bonus wird nicht bar ausgezahlt, sondern in den Fahrzeugpreis bzw. das Leasing- oder Finanzierungsangebot einkalkuliert. Der Elektrobonus von Dacia ist unabhängig von staatlichen Förderprogrammen. Im Falle einer Ankündigung staatlicher Förderprogramme für elektrisch betriebene Fahrzeuge kann der Dacia Elektrobonus neu definiert werden. Der Elektrobonus gilt für Kaufanträge und Leasingverträge von Dacia Spring Neuwagen im Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 10.02.2026 und Zulassung vom 01.01.2026 bis 30.09.2026.

² Angebotspreis Dacia Spring electric 70 i.H.v. von 17.990 € abzüglich Dacia Elektrobonus i.H.v. 5.000 €

Autohaus SENS GmbH

DACIA VERTRAGSHÄNDLER

Gewerbestr. 20, 86720 Nördlingen

Abb. zeigt Dacia Spring mit Sonderausstattung. Gültig für Privatkunden und Kleingewerbe.

Lanzer

Malerbetrieb



Wir streichen Alles. Außer gewöhnlich!

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Heroldingen
Tel. 09080.9238200

MALER-LANZER.DE



**Jetzt
günstig
online
drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

stermarkt SONNTAG

und **Bulldogtreffen** am **22. März**



in WEMDING



Weitere Informationen für Besucher und Anmeldungen für Teilnehmer (Bulldogtreffen)

www.wemding.de/gewerbeverband



Foto: Matthias Baierl